

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Köttner in Wendisch
Sprachschule d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Montags von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.
Adressen für Subscriptionsnamen:
Leipziger, Universitätsstr. 22.
Königstr. 21, Post.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 12,850.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.
incl. Bringerlohn 5 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belagerung 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Rthl.
mit Postbeförderung 45 Rthl.
Inserate 4gep. Bourgeois, 20 Pf.
Schöne Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Adressen
nach höherem Tarif.
Anzeigen unter dem Redactionspreis
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Nicht wird nicht
gegeben. Zahlung bar oder durch Postnachnahme
oder durch Postnachnahme.

N^o 60.

Montag den 1. März.

1875.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Jahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entliehen haben, aufgefordert, diese während der Zeit vom 25. Februar bis 1. März gegen Zurücknahme der Empfangsbescheinigungen abzuliefern, und zwar wird die Ablieferung in der Weise zu geschehen haben, daß diejenigen, deren Namen mit einem der Buchstaben von A.—S. anfangen, am 25. Februar, die deren Namen mit einem der Buchstaben von T.—Z. anfangen, am 27. Februar mit die Übrigen am 1. März abliefern.

Alle übrigen Entleiher werden aufgefordert, die an sie verliehenen Bücher am 4., 5. oder 6. März zurückzugeben.

Während der Revisionszeit kann eine Ausleiherung von Büchern nicht Statt finden. Ebenso wird während derselben das Lesezimmer geschlossen bleiben.

Leipzig, den 22. Februar 1875. Die Verwaltung der Universitätsbibliothek. Dr. Kriebel.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen St. Johannisstift soll vom 15. März d. J. ab eine **Krankewärterin** gegen einen Wochenlohn von 8 Mark, freie Wohnung und jährliches Feuerungsdeputat von 1 1/2 Cub-Mtr. Holz und 10 Ctr. Kohlen ange stellt werden. Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre Gesuche längstens bis zum 8. März unter Beifügung der Zeugnisse bei uns einzureichen.

Leipzig, den 27. Februar 1875. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Bangemann.

Kaufmännische Fortbildungsschule

Markt 13, Stieglitzen's Hof.

Anmeldungen für das neue (neunte) Schuljahr werden von 11—12 Uhr täglich, excl. Sonntags und Sonntag, von dem Unterzeichneten im Schullocal entgegengenommen. Ebendasselbe stehen jederzeit Prospekte gratis zu Diensten.

Ed. Kühn, Director.

Lehranstalt für erwachsene Töchter.

(Klosterstraße No. 15, Treppe B, II.)

Der neue Curus beginnt am 6. April. Prospekte franco und gratis durch

Director Gustav Wagner.

Vorschule für die höheren Mädchenschulen.

Dieselbe ist zunächst eine **Vorschule für die hiesige höhere Mädchenschule** und umfaßt die drei ersten Schuljahre. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 6. April. Unterricht nur Vormittags.

Anmeldungen nehme ich täglich bis 4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung **Bindenstraße Nr. 9, I.** entgegen. Prospekte gratis. Zu weiterer Auskunfttheilung hat sich Herr Director **Louis Singewald.**

Orgelvorträge.

* Leipzig, 25. Februar. Mittwoch Abend hielt Herr Organist **Emil Weiß** aus Donauwörth in der Nicolaikirche einige Orgelvorträge vor einer geladenen Zuhörerschaft, deren Köpfe man mehr zu wägen als zu zählen hatte. Bei der Bedeutung, welche etwas derartiges hat, sobald dabei namentlich, wie gestern, der Anfangs- und Ausgangspunkt von zwei großen Orgelwerken (S. B. Bach's) genommen wird, machen wir darauf nachdrücklich hier aufmerksam, nicht ohne die Absicht, durch diesen Hinweis auch solchen künftigen Kunst zu machen, welche gestern ihre Einleitungsprogramme unbenutzt liegen ließen oder überhaupt den schlichten Ereigniß von Orgelvorträgen bisher eine nur sehr geringe Theilnahme zugewandt haben. Je mehr die Ruhe zu diesen unter der gewöhnlichmässigen, geschwollenen Wanderung nach unsern herrlichsten Concertsälen und den lauten Beifallsclenden in denselben zu verhallen pflegen, nur am so mehr sollte man sich dessen bewußt werden, ein wie eigenartiger, innerlich klärender und erhebender Genuß gerade im Anhören solcher Kunst sich darbietet. Wir begrüssen ein Orgelconcert immer mit lebhafter Freude, denn heutzutage, wo von vielen Seiten darauf hingewirkt wird, den schlummernden Sinn für die Schönheiten der Orgelmusik wieder zur gehobenen Wachsamkeit zu bewegen, arbeitet jedes Concert an einer großen Aufgabe mit, und der Einwand, die Orgelmusik sei für das große Publikum doch zu gelehrigt, wird dadurch mehr und mehr als das hingestellt, was er in Grunde ist: in bloßer Form, es sich beim Anhören von Kunst nach Möglichkeit bequem zu machen.

Von einer Unbekanntheit mit der Bach'schen Local- und Orgel in D-moll, darf unter musikalisch Gebildeten hier in Leipzig jetzt schon nicht mehr die Rede sein. Dieses Werk sowohl, wie die andere D-moll Loccate, die sogenannte dorfische, ist hier in den Concerten der letzten Jahre häufiger gespielt; sie steht als vierte Nummer in dem IV. Bande der Ausgabe Bach'scher Orgelwerke von Greppelert und Köpcke, und stellt unter den jüngsten Zeugen für die Größe Bach's bei seinem rechten Orgelspieler. Herr Weiß, der als trefflich gekannter, musikalisch verständiger Orgelvirtuos, irren wir nicht, im Jahre 1860 das hiesige Conservatorium verließ und seitdem sich einem bedeutenden Namen weit und breit erworben hat, spielte diese Loccate zum Anfang seines Concerts. In rascher Aufeinanderfolge traten wir dann noch zwei neuere Orgelcompositionen und die große Es-dur-Fuge mit Präludium (Band III. Nr. 1 der obigen Ausgabe) von Bach. Herr Weiß spielte diese schwierige Composition mit seltener Ruhe und Klarheit, in der Ausführung der Pedalpassagen nur ganz vorübergehend sie und da durch die Glätte der Pedallisten gebindert. Ein Königreich für ein Ständchen Freide! sollte hier wohl ein Bachverehrer, wie der Concertgeber selbst, gedacht haben! In der Ausführung dieser Nummer erlaubte sich Herr W. einige Abänderungen. Verschiedene Doppelpassagen, welche auch in der D-moll-Loccate angenommen wurden, ungerathen bebanden dieselben in einer Kürzung des Präludiums zur Es-dur-Fuge, und bei dieser selbst in einer klüßleren als der vorgeschriebenen Anbringung des Pedals. Nachdem schon im Präludium, dann aber im 1. Theil der Fuge das Pedalspiel sehr stark in Anwendung gekommen, läßt sich die Pedalstimme während der ganzen Durchführung des 2. Themas schweigen; ebenso weiß beim 3. Thema nur zum Schluss ein einziges Mal legt der Pedalhof mit dem 3. Thema ein, um sofort wieder das erste anzuschließen, mit dem dann unter vielfacher Betrügung seines Inhalts

das Ganze abschließt. Doch wird, dafern die vorliegende Orgelausgabe eine getreue Copie des Originals bringt, seine Gründe für diese, allerdings auffällige Behandlung des Pedals gehabt haben. Wir suchen sie zunächst in der Länge des „mit voller Orgel“ zu spielenden Stücks, bei der der Pedallon sehr leicht ermüdend wirken konnte, sobald er ohne längere Unterbrechung fortging; dann aber auch in der architektonischen Anlage der Fuge. Gerade dadurch, daß während des 2. und 3. Themas die Hauptstimme schweigt, treten diese beiden gegen das erste (Haupt-)Thema entsprechend zurück, und die Einheit des Ganzen wird dadurch nur um so mehr gewahrt. Man sollte einem augenblicklichen Klangeffect zu Liebe und virtuoser Gelüste halber nicht so ohne Weiteres von dem Original abweichen! Herr Weiß verlegt sogleich den Eintritt des 2. Themas ins Pedal u. s. f.; auch an der Durchführung des 3. Themas erhielt das Pedal reichlichen Antheil.

Im Uebrigen waren die Vorträge in vollem Einklang mit dem, was wir bei der Reproduction Bach'scher Orgelwerke und wünschen — voller Pietät und reich an den Beweisen desjenigen Kunstverständnisses, welches dazu gehört, um Bach zu spielen.

Küßer einem Hangschönen und stimmungsvollen Choralvorspiel **A. G. Ritter's** über „Wie ich zuhören und sei still“ spielte Herr Weiß noch eine Phantasie eigener Composition über den Choral „Wer nur den lieben Gott läßt walten“. Eine erfreuliche Novität für Orgelspieler! Auf guter musikalischer Grundlage erbaut sich hier ein effectvoller Vortragsstück. Die Benutzung des Choral's ist in den drei Theilen der Phantasie (Einleitung — Andante — Finale) eine sehr mannichfaltige. Das Andante führt den Choral regulär durch, die beiden übrigen Sätze (beide sind präcis und von charakteristischer Eigenart) wählen ihre Motive frei aus der Choralmelodie. Am besten gefallen uns das Finale mit seinem überaus wirkungsvollen Schluß. Der Componist zeigt sich als ein talentvoller Schüler Ritter's; möge er etwas von der Beachtung seines Meisters auch bei den Vorträgen finden.

Pastor Lehmann's Vorträge.

Leipzig, 27. Februar. Eine höchst zahlreiche Versammlung hatte sich gestern Abend im Saale des Bereinshauses eingefunden um sich an dem Vortrage zu erbauen, welchen Pastor **Lehmann** über **Geisthemane** hielt. In der Einleitung zu diesem 6. Vortrage über Bilder aus dem Leben Jesu deutete der Redner auf den Bußtag als einen Tag der Klage und der Anklage hin, an welchem Gotteswort in der ganzen Landeskirche zur Einkehr ins eigene Herz mahne, und ebenso auf die Heiligkeit und Erhabenheit der Passionszeit, die uns von **Geisthemane** nach **Colgatha** führe und den Menschenherzen noch näher stehe als Weihnachten mit seinem Lichterglanz, Ostern mit seinem Hallelujah und Pfingsten mit seinem Geisteswehen, da ja die letzten Feste auf Thatsachen sich gründen, die ein Menschenherz kaum fassen kann. Zu seinem eigentlichen Gegenstande übergehend schilderte er **Geisthemane** als die heilige, geheimnißvolle Stelle, wo man wie einst Moses seine Schuhe ausziehen mußte, da hier der Seelenkampf, die Schmerzensleiter (**Geisthemane** — **Deileiter**) Christi austrat. Die meisten Jünger blieben zurück nur die besonders Auserwählten, die drei, welche so viel Erbarmens an ihrem Meister schon geschaut hatten, durften ihm folgen, da sie die schwere Probe (welche den anderen nicht zugemutet werden sollte) bestehen konnten. In die Schilderung des Innereben und betenden Christus knüpfte der Vortragende die Mahnung,

in der Roth nicht mit dem Brand des Herzens zu spielen, sondern Gott das Herz auszuschütten und so sich Rettung aus der Roth zu schaffen. An die Worte Christi: Ist es möglich, daß dieser Reich ic. reichte sich die Aufforderung zu rechter Ergebung in Gottes Willen, die nicht bittere Worte des Unmuthes habe, wie: Es müßte kein Gott im Himmel sein, wenn mir's so ginge. Das Schiltren und Zagen des Herrn wurde aus der Schulde der Menschheit erklärt, die auf ihm lag; und eben dieses Bittern und Zagen wegen der Sünde (nicht sein Todesleiden, auf das er längst gefaßt war) nannte er den Reich, den er zu trinken hatte. So wie aber sein Ringen und Kämpfen von den Jüngern nicht verstanden wurde, so ist es noch heute vielen dunkel, und sie sehen nicht selten den ringenden Christus dem ruhig sterbenden Sokrates oder die standhaften Märtyrer entgegen. Unempfindlichkeit indes ist noch nicht das Zeichen des Muthes; Christus aber, der den Stachel der Sünde fühlte wie nie ein Mensch, gab den höchsten Beweis von Muth, wie er in diesem schmerzlichen Zittern und Zagen nicht unterging. Der Herr mußte seine Jünger wecken; ach wie viele würde er auch jetzt schlafen finden, wenn er wieder käme! Mit einem Hinweis auf Christus, der im Staube vor Gott lag, und Erdringung seines Gebetes stand, der da das, was er litt, für uns litt, der für uns siegte und uns noch jetzt in unserm **Geisthemane** beiseht, schloß der ergreifende Vortrag, welcher wie alle früheren mit Gesang eingeleitet und beendet wurde.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau.

Gray'sche amerikan. Papierwäusche

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz

In weiss, bunt und mit vollständ. Leinwandverzug.

Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Illustrirte Preis-Courante gratis.

A. Flaskämper, Grimm, Steinum, 61, vis a vis d. Post, Buchbinder für Conto-Bücher u. gewerblich Zwecke, Buchdrucker und Plattr-Kunstler.

Populus ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes Heilmittel, als wirklcher Erfolg des bei transthafsten Zuständen des Magens vorgehenden Magenleides. Es lehrt bei momentaner Verdauungsstörung, Reibekräften, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon 4 Fl. 75 Pf.

Site Mellesener, Nicolaistraße 52.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 6, Bette's Hof, 1. Stage. Ununterbrochen geöffnet.

Bauverordnungs-Bureau im Gebäude am Eingang zu den Baracken bei Göhlis. Früh 9 bis Nachm. 1/2 4 Uhr.

Offentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Gebirgische Sparcasse. Expeditionen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr. Expeditionsstellen: Von Montag bis Freitag, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Singung für Pfänderverleih und Benutzung von Waagen, für Einleitung und Promotionen von Kandidaten.

Feuerwehrstellen: Centralstelle in der Woche des Rathhauses; I. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; II. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; III. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; IV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; V. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; VI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; VII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; VIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; IX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; X. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XL. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; XLIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; L. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXV. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXVIII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXX. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXXI. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXII. Feuerwache, Rademacher im Stadthaus; LXXXXXXXIII. Feuerwache

Kunst Theater. (51 Abonnem.-Vorstellung.)

Die einzige Tochter.
Puffspiel in 2 Akten von Alexander Graf Fredro
Uebersetzt von Alexander Rosen.
(Regie: Herr Grand.)

Personen:
von Gumbalinski, Gumbalinski's alter
Pauline, seine Tochter
Mathias von Gombito
Kathe, seine Frau
Cassirer von Katalinski
Suse, seine Frau
Camilla
Pepi
August von Darbusch
Heinrich von Raresch
Balthasar, Gumbalinski's alter
Diener

Dr. Klein I.
Hr. Gottschalk.
Hr. Gander.
Hr. Dittner.
Hr. Grand.
Hr. Küber.
Hr. Rippler.
Hr. Schendler.
Hr. Trug.
Hr. Vint.
Hr. Tey.

Die Handlung spielt auf dem Schloße Gumbalinski's.
Zum ersten Male wiederholt:
Die Nachbarn.
Komische Oper in 1 Act von Robert Jonas.
Musik von August Horn.
(Regie: Herr Seidel.)

Personen:
Stille, Rentier
Hubert, sein Sohn
Ferdinand Regine Verdenhag
Henriette, deren Nichte
Der Wirth
Ein Bäcker
Bauern und Bäuerinnen.

Dr. Gerte.
Hr. Seidel.
Frau Holzmann.
Hr. Gumbach.
Hr. Wörlich.
Hr. Wadegh.

Ort der Handlung: Ein Dorf.
Zeit der Handlung: Vom Abend bis Witternacht.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 20 Pf.
zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einisch 16 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 2. März: Die jätlichen Verwandten.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Montag den 1. März:
Zum Benefiz für Herrn Reichardt:
Neu einstudirt:
Spillicke in Paris.
Poffe mit Gesang in 3 Akten und 1 Vorspiel von
Suzo Müller und Jacobson.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Vor der Vorstellung Concert der Theater-
Capelle von 6-7 Uhr im Parterresaal.

Carl-Theater.

(Sophienstraße Nr. 6.)
Montag, den 1. März 1875.
Mit aufgehobenem Abonnement:
**Sehtes Gastspiel des Fräulein
Anna Schramm.**

Auf vielseitiges Verlangen:
Eine leichte Person.
Poffe mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von
H. Wittner u. E. Vogl. Musik von Conrad.
Cassendöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freibilette, mit Ausnahme für die Herrn
der Presse, haben keine Gültigkeit.
Dienstag, den 2. März:
**Sehtes Gastspiel des Fräul. Anna
Schramm: Drei Paar Schuhe.**
Die Direction.

Germania-Theater.

(Bettler' Garten, Petersteinweg Nr. 56.)
Montag, den 1. März
Zum 4. Male:
Der Sonnenhof.
Volkschauspiel in 5 Akten von Rosenfhal.
Anfang 8 Uhr. Das Nibere die Zettel. Dienst-
tag, den 2. Febr. Benefiz für Frä. Clara Stügel.

Hofmann-Concert.

Sonntag den 7. März a. e.
Abends 7 Uhr
im Gewandhause.
Erste musikalische Aufführung
des ersten Actes der
Walküre
von Richard Wagner
(zum ersten Male)
nach dem Muster der Wiener
Aufführungen
mit Begleitung zweier Flügel.

Sieglinde: Fräul. Josefine Schefsky,
Kgl. bayer. Kammerängerin aus München.
Hegmund: Herr Ferd. Gross, erster
Helden-Tenor am Stadttheater zu Frank-
furt a. M.
Hunding: Herr C. Hertsch, erster
Bassst am Stadttheater zu Leipzig.
Direction: Herr W. Mähldorfer,
Capellmeister am Stadttheater zu Leipzig.
Herr Albert Jeffery aus Plymouth (Piano-
Herr Hofpianist Tietz aus Gotha forte.
Sperrsitze à 4 Mark, ungesperrte Plätze à
3 Mark, sind von heute ab in der Musikalien-
Handlung von Fr. Kistner, Grimma'sche
Strasse, zu haben.

Beginn der 105. Auction im städtischen Viehhaufe.
Juwelen, Gold- und Silberfachen etc.

Cigarren-Auction.

Dienstag den 2. März e. sollen 100 Mille feine Cigarren durch mich in meinem Auctions-
local, Brühl Nr. 75, versteigert werden. (H. 31083.) Pöhle, Auctionator.

Nutzholz-Auction.

Unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen und gegen gleich baare Zahlung
sollen am Dorfe Nicschswitz, 1 Stunde von Bahnhof Leisnig, nachverzeichnete Hölzer versteigert werden.

Dienstag als den 9. März d. J.
von Vormittag 9 Uhr

25 Stück Eichen	von 50-70 C.-R.	Mittelmesser,	8-12 R. Länge.
35 "	"	"	6-13 "
20 "	"	"	5-12 "
2 "	Rotbuchen	"	Ober-Stärke, 4-5 "
6 "	Birken	"	Mittelmesser, 5-8 "
14 "	"	"	4-8 "

Dienstag als den 9. März d. J.
von Nachmittag 3 Uhr

8 Stück Eichen	von 25-50 C.-R.	Mittelmesser,	8-12 R. Länge.
12 "	Rot- und Weißbuchen	"	25-50 "
11 "	Birken	"	20-30 "

Die Zusammenkunft ist auf den Holzschlägen der oben genannten Dörfer. K. A. Reif.

Kammgarnspinnerel zu Leipzig.

Bilanx nebst Geschäftsbericht ist von heute ab auf unserm Comptoir, bei
Herrn Eduard Sander hier - Tschermann's Haus - und auf der Leip-
ziger Bank zur Entnahme bereit.
Leipzig, 1. März 1875.

Neue Musikalien.

Im Verlage von Rob. Forberg, Thalstrasse No. 8, erschienen soeben und sind
durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Becker, V. E., Op. 80. Vier Lieder für Männerchor.

1. Mein Tröster.	Gedicht von J. N. Vogl.	Partitur u. Stimmen	1
2. Der Alpengang.	Gedicht von J. Mosen.	Partitur u. Stimmen	80
3. Frohsinn und Freude.	Ged. von H. Hoffmeister.	Part. u. Stimm.	80
4. Abschied.	Gedicht von L. Pfau.	Partitur u. Stimmen	1 50

Bolek, Oskar, Op. 42. Sechs Charakterstücke f. Pffe. mit genauer Angabe des
Fingersatzes (Material zur Uebung im gebundenen Vortrage).

1. Herbstblätter	—	—	80
2. Ländliche Abendruhe	—	—	50
3. Die schöne Gärtnerstochter	—	—	50
4. Sinnen und Träumen	—	—	80
5. Unschlüssigkeit	—	—	50
6. Zorn - Milde	—	—	80

Giese, Th., Op. 202. Vineta. Salonstück für Pianoforte 1 20
— Op. 203. Elfen-Märchen. Salonstück für Pianoforte 1 20
— Op. 204. Kriegers Abschied von der Geliebten. Tonstück für Pianoforte 1 20
— Op. 205. Ich bin Dir gut. Romanze für Pianoforte 1 20
— Op. 206. Drei instructive Rondos f. Pffe. No. 1. 80 Pf. No. 2. 1 Mk. No. 3. 1 Mk.
Gumbert, Friedrich. Lieder-Transcriptionen für Hora mit Begleitung des
Pianoforte.

Heft 5. Schubert, F. Der Wanderer	—	1
6. Die Forelle	—	1
7. Der Erlkönig	—	1 30
8. Bach, J. S. Meditation	—	1
9. Mozart, W. A. Larghetto	—	1 30
Harmston, J. W., Op. 213. Bitte, bitte! Clavierstück	—	1 50
— Op. 214. Mein Augenstern. Clavierstück	—	1 60
— Op. 215. Ewig Dein! Clavierstück	—	1 50
Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebige Themas ohne Octavenspannungen und mit Fingersatzbezeichnung für Pianoforte.	—	1
No. 123. Schubert, Ungeduld, „Ich schnitt es geru in alle Rinden ein“	—	1
— Op. 271. Fantaisien über beliebige Lieder f. Pffe. No. 2. Der kleine Postillon	—	1 30
Lange, S. de., Op. 19. Sonate für Pianoforte und Violine	—	7 50
Lw., Jos., Op. 220. Das Echo von St. Gallen. Für Zither arr. v. Fried. Gutmann	—	60
Neusser, V. E., Op. 54. Heitere Stunden. Gesänge für 4 Männerstimmen.	—	1
No. 6. Unterm Fenscher. Gedicht v. A. Grimlinger, für Bass- oder Bariton- Solo mit Männerchor, Partitur und Stimmen	—	1
7. Kilganz. Gedicht von O. Bank, für Bass- oder Bariton-Solo mit Männerchor. Partitur und Stimmen	—	1
Reinecke, Carl, Op. 132. Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello. Für Pianoforte zu vier Händen bearbeitet vom Componisten	—	6
Staab, L., Op. 54. Souvenir de Wiesbaden. Grand Polka di Bravura. Für Zither arrangirt von Fried. Gutmann	—	80
Stark, Ludw. Classischer Hausschatz werth. u. saltener Instrumental-, vorzug- weise Kammermusiksätze etc. in neuen Uebertrag. f. Pianof. zu 2 Händen. Ein Supplement z. j. Classiker-Ausgabe.	—	1 50
Heft 19. Reinecke, C. Zwei Sätze aus dem Quartett, Op. 132	—	3
20. Schubert, F. Drei Sätze aus den Trios, Op. 99. 100	—	3
21. Beethoven, L. v. Drei Sätze aus den Trios, Op. 70. No. 1. 2	—	3 30
22. Schubert, F. Rondo, Op. 70 und vier Ländler	—	3 50
23. Mozart, W. A. Sonate in Ddar ursprünglich für zwei Pianof.	—	2 50
24. Beethoven, L. v. Zwei Sätze aus dem Trio, Op. 97	—	2 40
25. Rheinberger, J. Zwei Sätze aus dem Quintett, Op. 82	—	2
Vogel, Moritz, Op. 23. Vier Lieder für vierst. Männerchor. Part. u. Stimmen	—	2
No. 1. Waldgang. Gedicht von Hoffmann v. Fallersleben.	—	—
2. Dämmerung. Gedicht von H. Oelbermann.	—	—
3. Entsagung. Gedicht von Rob. Prutz.	—	—
4. An die Romantik. Gedicht von Moritz Graf Strachwitz.	—	—
Vogt, Jean, Op. 112. Glockenspiel. Salonstück für Pianoforte	—	1 20
— Op. 113. Ländlicher Frohsinn. Salonstück für Pianoforte	—	1 20
— Op. 114. Jägers Heimkehr. Salonstück für Pianoforte	—	1 60
Weber, J., Op. 36. Ständchen. Gedicht von L. Maurice. Für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte	—	75
Winterberger, Alex. Fünf sehr leichte Charakterstücke für Pianoforte	—	1 50
No. 1. Gebet.	—	—
2. Kleines Liedchen.	—	—
3. Ein Tänzchen.	—	—
4. Die ersten Veilchen.	—	—
5. Etude	—	—
— Op. 33. Britania's Harfe. Dichtungen von Robert Burns, Lord Byron und Thomas Moore für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte.	—	80
No. 1. Da Blütenstrand vom schönen Doon, von Robert Burns	—	80
2. Das Mädchen von Athen, von Lord Byron	—	80
3. Die junge Rose, von Thomas Moore	—	80
4. Der Winter zog davon, von Robert Burns	—	60

Allgemeiner deutscher Musikverein.

Die nächste Aufführung des Leipziger
Zweigvereins ist auf Mittwoch den 3. März,
Abends halb 8 Uhr angesetzt.

**Schluss der
Gemälde-**

Auction
Dasseldorfer Künstler im Parterre-Salon des
Plauenschen Hofes
nach dem Plauenschen Platz zu
Noch gegen 100 feine Oelgemälde-jeden Gen-
res in prachtvollen Goldrahmen sollen
Montag, den 1. März
von Morgens 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr
an wegen Abreise meistbietend versteigert
werden. Besichtigung täglich.
J. F. Pöhle, Auctionator.

**Große
Seidenwaaren-Auction.**

Im Auftrage von der Seidenwaaren-Fabrikanten
sollen durch Unterzeichneten eine Partie
schwarzseidene Rippe,
schwarzseidene Cachemire,
confernte seidene Rippe,
echten schwarzen Jaquet-Cammet,
feine Longshawls u. Grandfonds
Mittwoch, den 3. März
früh 10-12 Uhr, Nachmittags 3-6 Uhr ver-
steigert werden
Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pöhle, Auctionator.
1 Stunde vor Beginn liegen die Sachen zur
gefälligen Ansicht.
Die Auction dauert nur 1 Tag.

Auctions-Bekanntmachung.

Die bisher zu landwirthschaftl. Maschinenbau
gebrauchten und im besten Zustande befindlichen
Maschinen sollen veränderungshalber
Montag den 8. März d. J.
von Vormittag 1/10 Uhr an in der Maschinen-
bauwerkstatt des Herrn Adolph Müller
in Zwissau am Postengang gegen sofor-
tige Bezahlung meistbietend durch Unterzeich-
neten versteigert werden. Zur Auction gelangen:
5 Drehbänke, darunter 2 Stück Zeit-
spindelbänke mit Dedendorgelege, 10 Fuß
lang, **1 Hamburger Drehbank mit Kreuz-
sappat und Dedendorgelege.**
1 Kopfbank mit Support und Dedendor-
gelege, zum Ausbohren von Gopelrädern einge-
richtet, ferner:
**2 Bladbälge, 2 Umbose, 2 Wasser-
formen, 14 Schraubstöcke, Sandbohr-
maschinen, 2 große Brückenwagen** und
noch viele andere in dieses Fach einschlagende
Werkzeuge mehr.
Zwissau, den 1. März 1875.
Wilhelm Auerwald, Auctionator.

SCHNELLBUCHDRUCKEREI BILLIG
Rechnungen. Adresskarten. Visitenkarten. Memoranden. Circulare.

Verlag des Leipziger Theaters & Intelligenzblattes
39.

Leihbibliothek

bestehender deutscher Romanliteratur,
Universitätsstr. 19. G. A. Schmidt.
Sämtl. Werke sind neu u. in sauberen Einband.
Monatabonnement 1 Mark. Kataloge gratis

**Praktischer
Schreib-
Unterricht**

im - Schreib-Lehr-Institut - von
E. Schnelder, Turnerstrasse 2, III.
Wanted english grammatical lessons from an
experienced teacher. State terms in reply.
Address O. P. 20 O. Klemm, University street.

Kaufm. Praktik: Gründl. Lehre
im Contowissenschaften Aug. Zeidler.
Kaufm., Taubacher Str. 12. Zu spr. v. 2-5 Uhr.
Clavierunterricht, Franz. u. Engl. gründl.
u. billig Reumit, Rathhausstr. 3, I. Beder.

Handelslehreanstalt f. Commis etc.

Anfang März neue Lehrcurse in **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** Grammatik, Conversations-, Correspondenz. — Jeder Course à 3 bis 6 Teilnehmer 5—6 Monate bei wöchentlich 2 Lecturen. Unterrichtszeit früh 7—8, oder Mittags 12—1, oder Abends 7—8, 8—9 Uhr. — Prospekte durch **Dir. Dr. phil. F. Boock-Arkossy**, Pfaffenburger Straße 7, 3. Etage.

Clavierlehrer, Franz. u. Engl. gründl. Zu erfragen Leischstraße 3, 1. Etage links

Ein Musiklehrer, tüchtiger Clavierpieler, sucht nach einige Abende in der Woche Beschäftigung. **Hörses Pianischer Platz 3, Heigmanns Restaur.**

Junge Confrmandinnen können Schneidern in kurzer Zeit erlernen, auf Wunsch für sich arbeiten. **Montaglich 4 u. 6, Hainstraße 21, 2. Etage.**

Ein Mädchen kann das Herrenmützen-Fertigen und Nähmaschine erlernen **Colonnadenstraße 1.**

Einsetzen künstlicher Zähne, Reintigen, Plombieren u. führt gewissenhaft aus **Hahnstr. W. Bernhardt, Große Windmühlenstraße 8/9, II**

Kaufvermittlungsbureau, Hauptstraße 25, Treppe C, II, vermittelt Käufe u. Verkäufe jeglicher Art bei strengster Discretion.

Wer eine Anzeige in einer der vorstehenden Anzeigen, der erspart Mühe, Zeit und Geld, wenn er damit das Annoncen-Bureau von **Annouciation & Fogler in Leipzig, Planischer Platz No. 6, am Ballplatz** Straß. No. 11, I. Etage, beauftragt, dessen vortheilhaftes Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in alle Theile der Welt zu besorgen.

Autograph. Bauzeichnungen wie alle autograph. Arbeiten in Schrift und Zeichnung liefert die Lith. Anst. u. Druckerei von **B. A. Dathe, Hainstr. 7 im Stern.**

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Toaste, Briefe etc. w. gef. **Planische Str. 4**

Maararbeit billigt, Böpie von 7 1/2 u. an werden gefertigt **Markt 16 (Café national) III**

Löpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrkotten, Armhänder etc. eleg. gef. **Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.**

Löpfe v. 7 1/2 u. an, Chignons, Uhr- u. Armhänder gefert. **Colonnadenstr. 2, I.**

Herren kleider reparirt, reinigt u. wäscht **M. Böhme, Schneiderstr., Peterssteinweg 2, Hof 1 Treppe.**

Kleider für Damen u. Confrmandinnen werden sauber und billig gefertigt **Petersstraße Nr. 20, 3 Tr. vornh.**

Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt **Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage.**

linde Erde vom **Barfußberge** in Geschäft vom **Rufstreichner Rudolf Moser.** Wäsche wird gut gewaschen und geplättet **Schrödergäßchen 11, Thüre links.**

Die Seiden-Färberei von **Louis Dumont** Fleischergasse 5 Krippig, Fleischergasse 5 empfiehlt sich im **Färben und Drucken aller seidenen, wollenen u. halb-wollenen Stoffe.**

Unsern Lieblingen den Hunden in allen Krankheiten ärztliche Hilfe **Zeitlerstraße 47 LEIPZIG Gartengebäude. Briefl. Consultation jederzeit.**

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiteressen kundiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Step. Söder** in **Ronneburg** erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mt 25 Pf. **Vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Hühneraugen und **Ballenringe** sind die besten Schutzmittel gegen Drud. In Schachteln à 75 u. 100 Pf. zu haben im Magazin von **Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.**

Bartwuchs in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwiesel zu erzeugen à 1 Mt. — Depot bei Herrn **Robert Mühlig, Petersstrasse 2.**

Coblen-Cement und **Oberleder-Oleat** bei **Hrn. Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.**

Heinrich Barthel,

Querstraße 12, Ecke Gellertstrasse.



Meublesmagazin für complete Ausstattungen.

Reichste Auswahl neuester geschmackvollster Garnituren.

Solide Arbeit.



The Gresham.

Englische Lebens- u. Rentenversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Norddeutschland Katharinenstr. 13, II. zu Leipzig.	Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1874	39,997,428 Reichsmark. 25 Vige.
	Jahres-Einkommen an Prämien und Zinsen	9,433,692 33
	Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge, Rückk. u. seit 1848	44,059,260
	Neu eingereichte Anträge im Jahre 1873/74 (3518) über	32,473,220
	Eingereichte Anträge seit 1848 (70,004)	601,297,760
	wovon 12,426 über 110,591,640 Reichsmark abgewiesen worden sind.	

Die Gesellschaft übernimmt zu festen Prämien Versicherungen auf den Todesfall mit 80 % Gewinnanteil, sowie auch ohne Antheil am Gewinn, ferner gemischte und auf verbundene Leben, schließt Renten und Ausstattungsverträge ab; gewährt nach dreijähriger Versicherungsdauer den Rückkauf für Policen auf Todesfall und gemischte, welche hierzu berechtigt sind, oder stellt für Policen auf Todesfall nach dreijährigem und für Aussteuer-Versicherungen nach fünfjährigem Bestehen reduicirte Policen aus, für welche dann keine weiteren Zahlungen zu leisten sind. **Prospecte, Antragsformulare u. gratis bei den Agenten u. auf dem Bureau der Filiale für Norddeutschland.**

Der Subdirector Felix Noß.

Die am 1. März 1875 fälligen Coupons der **Mährischen Grenzbahn Prioritäten** werden an unserer Coupon-Casse mit **Mark 9, 60 Pf.** pfefenfrei eingelöst.

Leipzig, den 27. Februar 1875 i. F. **Leipziger Disconto-Gesellschaft.**

Großherzog. Sächs. Carl-Friedrichs Ackerbauschule zu Zwätzen bei Jena. Beginn des Lehrcurfus und Aufnahme neuer Zöglinge: **Dienstag den 6. April 1875.** Nähere Auskunft ertheilt **die Schulverwaltung. F. Dobermann.**

Kindergarten, Tauchaer Strasse 18. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit daselbst entgegen genommen, sowie auch ferner Gegenbeit geboten wird zur Erlernung der Kindergärtnerci.

Fröbel'scher Kindergarten, Turnerstraße Nr. 16, parterre rechts. Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie **B. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.**

Nachricht für Kranke! Jeden Montag und Dienstag bin ich in Leipzig zu sprechen; Leidende, selbst in den verzweifeltsten Fällen, mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Behandlung wohlthunend, Heilung sicher und in kurzer Zeit. **R. Reiholt, Magnetiseur aus Dresden.** NB. Meine Wohnung ist **Große Windmühlenstraße 8 und 9, 1. Etage.** Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

N. v. Kahlden & Werner. Annoncen-Bureau und Expedition der Leipziger Fremdenliste. **LEIPZIG, Grimma'sche Strasse 23, I.**

Local-Veränderung. Von heute an befindet sich mein Comptoir **Brühl 17, Ecke der Reichsstraße.** Leipzig, den 22. Februar 1875. **Hermann Pöhler, Lotterie-Collecteur.**

Wilhelm Bringoju, Brühl Nr. 81. Zimmermalen, Firnen und Glasbilder-Malerei, Metall-, Blech-, Bau- und Ribelladruckerei wird stets auf das Pünctlichste ausgeführt.

Leinen- u. Baumwollwaaren aller Art liefere ich in den besterhaltenden Qualitäten zu den niedrigsten Preisen **Algunand Frank im großen Blumenberg** Besitzer der ersten Medaillen aller größeren Weltausstellungen.

Tapezierer und Decorateur.

Tapezierer-Arbeiten jeder Art prompt ausgeführt.

Preiscourants gratis. Zeichnungen zur Ansicht.

Billigste Preise.



Zum Königstrank!

(60,903.5.) Pöbau, 3/12. 74. — Ich bitte um 15 Flaschen Königstrank, der mir sehr gute Dienste gethan hat. Ich erlaube mir die Bemerkung, daß derselbe einen merklich großen Einfluß auf den menschlichen Körper hervorbringt, und mache Ihnen mein Compliment und sage meinen Dank.

J. A. Weidlich, Bau-Unternehmer. (60,951.) Pöbn i. S., 6/12. 74. — Ich theile Ihnen mit Freunden mit, daß sich mein Leidenszustand bedeutend gebessert hat, ich fühle mich mehr gekräftigt denn früher, wie überhaupt neues Leben in mir erblüht, und bitte noch um 30 Flaschen Königstrank.

J. Strohbein. (60,966.) Langenlisa, 8/12. 74. — Die bestellte Flasche Nr. 2 ist nicht mehr nöthig, denn der Mann kam voller Freude, daß seine Beine, an welchen der Krebs, gut seien; seine Freude war groß. Auch die Frau, welche Blutspecken und Husten hatte ist geheilt. Es trinken noch mehrere Schwerverranke, denen der Trank sehr gut bekommt. (Bestellung.) **Dr. Dungsberg.**

(60,973.) Heisheim in Bayern, 6/12. 74. Ich habe vor 6 Monaten vier Flaschen Königstrank wegen **Appetitlosigkeit** und **Wagenweh** getrunken. Da sich derselbe über Erwarten bewährt u. (Bestellung gegen ein neues Leiden.) **F. S. Michel, Buchhausbeamter.** (60,975 a.) Berlin, 7/12. 74. — Vor längerer Zeit habe ich Ihren Königstrank gebraucht und hat mir derselbe außerordentliche Dienste geleistet. (Bestellung gegen Wagenleiden.) **Ernst Heilmann,** aus Langenlisa, i. S. hier.

(60,932.) Königberg i. S., 3/12. 74. Ihr Trank hat bei meinen Kindern gegen **Husten guten Erfolg** gehabt. (Bestellung für sich und einen Freund.) **W. Wiedenbach, Obersteiger.** (60,980.) Tarnowitz, 8/12. 74. — Da ich zu wiederholten Malen Gelsenheit gehabt habe, Ihren Trank hier in Anwendung zu bringen und fast stets mit **sehr günstigem Erfolge**, so habe ich ein ganz besonderes Vertrauen dazu gefaßt u. (Bestellung.) **Ohlers, Königl. Feldmesser.**

Der Königstrank-Extract wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet 2 Mark und geschehen die Sendungen franco ohne weitere Kosten bis an die Grenzen des Deutschen Reiches. **Quaßist Karl Jacobi,** Berlin, Friedrichstraße 208. Zu haben in **Leipzig bei A. Th. Loehla,** Nicolaisstraße 13, in **Döbeln bei Louis Heinrich.**

Melanin,

waschechte schwarze und rothe Farbe zum Färben der Wäsche, sowie Schablonen, Pappnetze, Zahlen in großer Auswahl empfiehlt **Wilh. Dietz, Grimm. Str. 8.**

Stempelfarben, Stempelapparate, Tinte, beste schwarze, rothe, blaue, **Edtes Riettenwurzelöl,** à Glas 2 1/2 u. 5 u. 7, **Leberöl,** schwarz, à Glas 2 1/2 und 5 u. 7, **Ritt für Glas, Porzellan u. empfiehlt Richard Hoffmann,** Grimma'scher Steinweg, im Einhorn 1. Etage.

Schweizer Gardinen gestickt in Tüll, Mull, Muss mit Tüll, glatte Mull, Schirting u. empfiehlt zu **äußerst billigen Preisen Rud. Roth, Magazingasse Nr. 7, I.**

Habits für Knaben empfiehlt zu den bevorstehenden Examen, zu allen Größen passend, in guten haltbaren Stoffen ea gros & en détail **C. Kutscher, Katharinenstraße Nr. 2 im Griechenhause.**

!!! General-Ausverkauf !!!

Wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts werden, um schnell zu räumen, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen, noch nie dagewesenen Preisen verkauft.

!! Wiederverkäufer erhalten Rabatt !!

!! Ich bitte diesen wirklichen Ausverkauf nicht in eine Kategorie mit den jetzt so viel existierenden Markt-Schreierereien und Ausverkauf-Schwübel zu stellen, da sich ein geehrtes Publicum von der Wahrheit überzeugen kann, und diese nie wieder vorkommende günstige Gelegenheit in eigenem Interesse zu benutzen.

!!! Erstes Dépôt der Niederlausitzer Leinen-Waaren-Industrie. !!!

Ein großer Posten deutscher, engl. und französl. **Kleiderstoffe** in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe von 1 an bis zu den feinsten, als: **Wirkstoffe, Ricord, Popeline, Alpaca, Orleans, Foulards, Barege, Royalbique, Tibet, Rippe, Castimir** etc. etc. **Regenmäntelstoffe**, 1/2 Meter 5-12 1/2 fl . Eine große Partie **Luche** und **Buckstind**, **Naline**, **Double** etc. für Herren, Damen u. Kindergarbende, 1/4 br., 12 1/2 fl an 1/2 Mtr. **Krimmer u. Astrahan** 15 fl an 1/2 Mtr. **Luche für Damenkleider**, 10/4, 25 fl . **Wäcker zu Vorhängen** 1/2 Meter 3 fl , alle Farben. **Gläser** 1/2 Meter 25 fl , seidene Schürzen billig. **Schwarzer Sammet** 1/2 Meter 5 1/2 fl . **4000 Ellen Noire** zu Röcken und Schürzen in 8 Qualitäten 4 fl an 1/2 Mtr. **890 Ellen Samad** in allen Farben und Breiten. **Flanell** in allen Farben 7 1/2 fl 1/2 Mtr. **Italian Cloth** 7 fl 1/2 Mtr. **Schürzenzeuge** 2 fl an 1/2 Mtr. **200 Stück Barcent**, alle Farben, 2 1/2 fl an. **Gr. Lager Futterstoffe** aller S. 1 fl an 1/2 Mtr. **Silber wachse Kattune** 24 3/4 1/2 Mtr. **Wäbelfottun** zu Vorhängen 24 3/4 1/2 Mtr. **Bettdecken** und **Steyvedeckstoffe** 3 fl . **Göter Schweizer Purpur** 4 1/2 fl 1/2 Mtr. **Pique-Kattun**, gute Qual., 3 fl 1/2 Mtr. **Feine Jaconnets** 1/2 Mtr. 3 fl an. **Baumwollene** und **halbwollene Rod-** und **Hosenstoffe** 4 1/2 fl 1/2 Mtr. **Leiderleinen** 4 1/2 fl Meter, doppelbreit. **16,000 Ellen Blandrud** 2 1/2 fl 1/2 Mtr. **Wäbelfstoffe**, für Tapezierer zu empfehlen, als alle Sorten **Rippe, Damaste** etc., sehr billig. **600 Stück Bettdecken** aller Farben, 1 fl an. **Bunte Luch** u. **Rippe-Tischdecken**, sehr billig. **375 Stück Casimirtischdecken** St. 27 1/2 fl an. **Commodes** und **Nächtischdecken** 15 fl . **Weiße Nächtischdecken** 5 fl Stück. **Herren-Taschentücher** 1/4 Duzend 9 fl , bergl. für Kinder 1/4 Duzend 4 fl . **Reisepolids** und **Reisedecken** 3 fl Stück. **Copiateppiche** 29 fl Stück in allen Farben. **910 Stück Baschlis**, 15 fl an bis z. d. feinsten. **2500 Stück Umschlagtücher** für Damen, in **Belouré**, sonst 3 1/2 fl , jetzt 2 fl Stück.

Gewirte Longshawls 7 fl Stück. **Schwarzseid. Tafet** 20 fl 1/2 Mtr. **Schwarzseidener Atlas** 1/2 Mtr. 14 fl . **Schwarze Tafettücher** 20 fl Stück. **450 Stück seidene Taschentücher**, 20 fl an. **Seidene Tücher** für Damen 6 1/2 fl an. **Seidene Damen-Schawls**, Stück 2 fl an. **Damenblousen**, 20 fl an in Null. **Schürzen** in **Tafet** und **Rippe**, 25 fl an St. **Unterhosen** 10 fl an, schwarz und weiß. **Seidene Kopf- u. Busenschleifen** 3 fl an. **Seidene Herren-Tücher** von 25 fl an. **500 Dgd. Herren-Oberhemden** mit u. ohne **Stiderei-Einsätze**, 25 fl bis zu den feinsten. **Herren-Vorhemden**, 1/2 Dgd. 17 1/2 fl . **Herren-Nielfeiletten** gut gearbeitet, Paar 2 1/2 fl an. **Glacéhandschuhe** f. Herren u. Damen 10 fl an. **Gardinen**, größte Auswahl in Null, Sieb, Zwirn und Gaze, beste Qualität, sowie **220 Stück Krepp-Null** enorm billig. **Futter-Gaze** aller Farben 15 3/4 1/2 Mtr. **3000 Ellen weißer Dique** 1 1/2 fl 1/2 Mtr. **Weiße Rippe-Bique** zu Kleibern 4 fl 1/2 Mtr. **Tarlant** 4 fl 1/2 Mtr. in allen Farben. **350 St. Bettzeuge** aller Farben 2-4 1/2 fl . **Bett-Jalet** 3 fl an 1/2 Mtr. **Mattengredell** in allen Farben von 4 fl an. **Leinwand**. **Schleifische Leinwand** 2 1/2 fl . **Zittauer Leinen** 2 bis 4 fl 1/2 Mtr. **Vielefelder Leinen** 5, 6 und 7 fl . **Rein leinene Netze** sehr billig. **Tailenleinen**, prima, 2 fl . **Blau Leinen**, prima, breit 5 fl an. **Englisch Leinen** 2 fl an. **400 Stück Shirting** 1 fl an. **330 St. Chiffon**, prima Qual., 20 fl an. **Stangenleinand**, gestreift, 28 fl an. **Chirt-Taschentücher**, 1/2 Dgd. 7 1/2 fl an. **(rein leinene) Taschentücher** 1/2 Dgd. 20 fl an. **Buntlein. Perrentaschentücher**, sehr billig. **Handtücher**, 15 3/4 1/2 Mtr. bis zu den feinsten. **Grachtvolle Tafelgedecke** (Leinen) sehr billig. Ein großer Posten (rein leinene) **Tischtücher**. **Tafeltücher** in **Damast** mit **G. u. 12 St. Servietten**. Auffallend billig.

Servietten, 1/2 Duzend 1 1/2 fl . **Wischtücher** in **Leinen** 1/4 Duzend 15 fl . **Kaffeetischen** in **Damast**, alle Farben 1 fl St. **160 Dgd. blauegedruckte leinene Schürzen**. **Blousenzeug** zu Arbeitshemden 2 1/2 fl 1/2 Mtr. **Gobl. Kessel**, gute Qual., 2 1/4 fl 1/2 Mtr. **Starke wollene Schürzen**, Stück 9 fl . **Winter-Damenmäntel**. **Jaquetts u. Jaden**, das Beste, sehr billig. **Damen-Untertröde** in 12 verschied. Sorten von 22 1/2 fl an Stück. **Zanella-Stepptröde** für Damen v. 2 fl an. **Wolllene Schürzen**, v. 8 fl bis zu den feinsten. **800 St. Corsets**, 50% unterm jetzigen Preis. **300 Dgd. moll. Wollstrümpfe**, 14 fl an. **600 Dgd. gestr. Herrenstrümpfe**, 1/2 Dgd. in **Wolle** 22 1/2 fl an. **Gestr. woll. Damenstrümpfe**, 1 1/4 fl 1/2 Dgd. **Wollene Herrenschawls**, 4 fl an. **Wollene Damenschawls**, 2 1/2 fl an. **850 St. Gesundheitsjacken** für Herren und Damen, 20 fl Stück bis zu den feinsten. **Wollene Herrenschawltücher** 10 fl an. **Baumw. u. woll. Unterhemden**, 10 fl an. **Kopfbawls und Kopftücher** 8 fl . **Feine Ananadtücher**, 15 fl an in allen Farben. Ein großer Posten gestreifte **wollene Damen- und Mädchen-Untertröde**, 50 Proc. unterm Preis. **8000 Paar Buchskin-Handschuhe** für Herren u. Damen 5-7 1/2 fl , für Kinder 3-4 fl Paar. **Wollene Kinderhöschen** 2-4 fl Stück. **Gestrichene wollene Leibbinden**, 7 1/2 fl Stück. **Faschons** 7 1/2 fl in **Wolle**, das Beste. **Capotten** in **Sammet** u. **Wolle** sehr billig. **Woll. Kinderhöschen**, Kleidchen 10 fl St. **8000 Stück Seelenwärmer** 7 1/2 fl an. **1800 St. gestrichelwollene Wuppen** 3 1/2 fl an St. **Wollene Herren-Vorhemden** 5 fl Stück. **Woll. Oberhemden** mit **Einsätzen** 1 fl an. Eine gr. Partie **Herrenhülse**, 1/4 Dgd. 5 fl an. **Schwarze Nähseide**, 12 Dgd., 1 Voth, 9 fl . **6000 St. Sammetbänder** in allen Breiten, das Stück von 2 1/2 Mtr., 1 bis 15 fl Stück. **Netze-Kleiderstoffe** sehr billig, in allen Farb. **450 St. feingestrichelte Wiener Meerschäumspitzen**, Gelegenheitskauf, spottbillig.

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Köln im Jahre 1875.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin

und Sener Kaiserlichen und Königlischen Hohelt des Kronprinzen.

Wir bringen hierdurch zur Anzeige, dass wir vom 25. August bis 26. September d. J. eine „Internationale Gartenbau-Ausstellung“ in den Anlagen der hiesigen Gartenbau-Gesellschaft FLOEA und deren Angrenzungen veranstalten.

Zur Ausstellung werden zugelassen:

- a. Alle Arten und Gattungen von Pflanzen und Bäumen des Gartenbaues, sowohl aus dem freien Lande, als aus Warm- und Kalt-Häusern.
- b. Sämmtliche Producte des Gartenbaues, als: Früchte und Gemüse in frischem, getrocknetem und conservirtem Zustande, Erzeugnisse des Pflanzensaftes und der Pflanzenfaser und Fabrikate daraus, Bienenzucht und deren Erzeugnisse, Sämereien aller Art.
- c. Garten-Architektur, als: Gewächshäuser, Gartenhäuser, Verandas, Gartenmöbel, Brücken, Teich-Boote, Volieren, Wege, Gartenthore, Spaliere, Felsen-Tunnel-Grotten, Bauten, Terrarien, Aquarien, Einfriedigungen, Entwürfe und Pläne.
- d. Garten-Ornamentik, als: Springbrunnen, Statuen, Vasen, Einfassungen etc.
- e. Gartengeräthe und Maschinen, als: Pumpwerke, Brunnen, Berieselungs-Apparate etc.
- f. Gärtnerische Sammlungen.
- g. Künstliche Früchte, Blumen und Pflanzen.
- h. Fossile Pflanzen und Früchte.
- i. Gartenbau-Literatur.

Demnächst werden specielle Programme für jede Abtheilung über die zu ertheilenden Preise und Auszeichnungen, sowie über die Anmeldungs-Termine ausgegeben. Ein Standgeld wird nicht erhoben.

Wir fordern alle Pflanzen- und Frucht-Züchter, alle Gartenliebhaber, alle Fabrikanten und Techniker, welche zum Gartenbau und zur Landschaftsgärtnerei dienende Gegenstände anfertigen, die Fabrikanten von künstlichen Früchten, Blumen und Pflanzen, sowie die Besitzer fossiler Pflanzen und Früchte zu einer umfangreichen Bethheiligung an diesem Unternehmen auf.

Gesuche um Auskunft und specielle Programme sind portofrei an die Gartenbau-Gesellschaft FLOEA zu richten. Köln, im Februar 1875.

Das General-Comité der internationalen Gartenbauausstellung:

von Kummer. Freiherr Ed. von Oppenheim. Bachein. von Bernuth. Bürgers. Dr. Claessen. Devens. Dr. Dunkelberg. Eich. Esner H. Gilbert. H. Heuser. von Kaufmann. Asser. Kyll. Langen. G. Luchtenberg. Matzerath. Nevisson. A. Neven-Dumont. J. Niepraschk. Freiherr Abr. von Oppenheim. Dag. Oppenheim. H. Pfeiffer. von Rath. A. vom Rath. A. Rautenstrauch. Schotte. J. Seydlitz. Weyer. Weygold. von Wittgenstein.

Gardinen:

1/4 breite à Stück 3 1/4 fl , à Meter 45 fl .
 1/4 " " à Stück 4 1/4 fl , à Meter 65 fl .
 1/4 " " à Stück 6 1/4 fl , à Meter 95 fl .
 1/2 breiten **Null**, glatt und gemustert:
 à Meter 45, 55, 65, 75, 85, 90 fl .
 1/2 " " 1/4 breiten **Shirting** u. **Chiffon**:
 à Meter 45, 55, 65, 75, 85 fl .
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.

Corsets, Mieder und Leibchen

für Damen und Mädchen:
 à Stück 10, 15, 20 fl , 1 fl , 1 1/4 fl , 1 1/2 fl , 2 fl .
 Moccasines: à Paar 20, 30, 40, 75 fl .
M. A. Lorenz, Gaisstraße 22.

Unter Garantie!

Oberhemden:

à Dgd. 12, 14, 18, 24, 28 fl .
Leinene Herrenhemden in allen Façons:
 à Duzend 1 1/2, 2, 2 1/2, 2 3/4, 3 fl .
Herren-Waeschetten in allen Façons:
 à Dgd. 2, 3, 4 fl , à Paar 50, 75 fl , 10 fl .
Leinene Taschentücher:
 à Duzend 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3 fl .
Shirtingtücher: à Dgd. 20 fl , 1 fl , 1 1/2 fl .
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.

für Händler Luch- und Stoffmühen Dgd. von 6 fl , Seidene von 9 fl an Colonnadstraße 1.

Ein Vortheil für Arbeiter!

empfehle Englisch Lederhosen schwerste Qualität à Stück 1 fl 12 1/2 fl , echte Gartshosen, schwerste Qualität à Stück 1 fl 10 fl , gestreifte Militair-Hemden à Stück 17 1/2 fl , sind täglich zu haben **34. Peterstraße 34, 2 Treppen.**

Harmonium ohne Expression. Pedal-Harmonium.

Hermann Claus, Harmonium- und Piano-Magazin, Gartenerstrasse.

empfehle seine allseitig anerkannte besten Instrumente zu Fabrikpreisen.

Harmonium mit Expression.

Billard-Fabrik von F. W. Geisler, Große Fleischergasse Nr. 21.



empfehle ihr Lager fertiger Billards, sowie Queues, Queueleder, Billardbälle etc.

Von **Bilmer**, **Emser**, **Friedrichshaller**, **Rißfing**, **Krankeheil**, **Mariebad**, **Wich**.

Pastillen.

ebenso von **Dr. Cwich's** **Sicht- und Hämorrhoidal-Pastillen** treffen unangefochten direct Sendungen frischer Qualitäten ein.

Alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten **medicinisher Seifen**, **Aachener Wäber**, diverse **Badmoore** sind ebenfalls stets vorräthig.

Von **natürlichen Mineralbrunnen** unterhalte ich für die laufende Winter-Saison Lager **73** verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten **Dr. Cwich's** **Sicht, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer**.

Kohlensäure und **Dr. Strube's** **Mineralwässer** verkaufe ich zu Fabrikpreisen.

Leipzig. Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen **Peterstraße Nr. 24,**

von **Samuel Ritter, im Großen Meier.**

per Flasche zu 1 Tblr. und 15 Ngr. **Weißer Brust-Syrup** per Flasche zu 1 Tblr. und 15 Ngr.

aus der Fabrik von G. M. W. Mayer in Breslau

ist stets bei Unterzeichneten echt und frisch zu haben.
 Dieses von **Kindern**, **Erwachsenen** und **Greifen**, von **Frauen** und **Männern** gleich gut vertragenes Hausmittel hat sich seit 1855, in welchem Jahre es der Benutzung des Publicum übergeben wurde, in allen Brust-Affectionen, als: **Heiserkeit**, **Keuchhusten**, **Halbbräune**, **Keuchtopf** und **Pulstörren-Katarrhen** und **Entzündungen des Kehlkopfes** und der **Luftröhre** (s. außerordentlich bewährt, daß kein Ruf bereits in die fernsten Welttheile gedrungen und täglich im **Bunehmen** begriffen ist.)

Gleichzeitig löst dieser **G. M. W. Mayer'sche** **weiße Brust-Syrup** einen augenfällig wohlthätigen Einfluß auf die Ernährung aus, was bei Lungenkrankheiten von besonderer Wichtigkeit ist, da sich dieselben bekanntlich sehr rasch durch auffallende Ernährungsstörungen herausgeben. Indem er den **Rißel** im **Kehlkopf**, den **Hustenreiz** und die **Hustenstörungen** beseitigt, wirkt er auch indirect beruhigend. Kranke, welche durch die **Hustenanfalle** ihres Schlafes beraubt werden, finden nach mehrtägigem Gebrauch dieses Syrups ihren Schlaf wieder. Es ist daher begrifflich, daß solche Kranke, wenn sie nach langer Zeit sich wieder eines erquickenden Schlafes erfreuen können, sich bedeutend körperlich und geistig gestärkt fühlen müssen, und dadurch die rasche **Wiedererholung** wesentlich befördert wird.

Rur echt zu haben in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei:
Theodor Fitzmann, Cde Ren-
markt und Schillerstraße.
Julius Häbner, Gerberstraße.
Oscar Jessnitz, Grimm. Strasse.
Gebr. Spillner, Bindmühlenstraße.
Rob. Schwender, Schützenstraße.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt.

Ich offerire **Wacker-Blätter-Tabak**, als:

- 1873er **Umblatt** und **Einlage**, **Aslater** **Schneldegut**,
- 1874er **rein Umblatt**, **Umblatt** und **Einlage**, **Schneldegut**,
- Schwertgut**, **Splindecke**, **Sandblatt** und **Galz** wie auch **gelb** und **braun** **Tabak-Surrogate**

zu billigen Preisen. Mit **Großballen** stehe zu Diensten. **Magdeburg.**

(H. 5241.)

Theodor Müller.

Stein und Holz.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das Reichs-Impfgesetz hat, wie früher hervorgehoben, eine sehr empfindliche Lücke ge-...

Die von der ministeriellen „Prob. Corr.“ unter Bezugnahme auf die letzte päpstliche Bulle...

Durch königliche Verordnung vom 24. d. Mts. ist für Preußen die Befugnis zur Ertheilung...

Der bekannte Pastor Quistorp zu Duderow, Herausgeber der „Wacht am Rhein“, ist vom...

In einer Erklärung des Prof. Köllner in Gießen an die „Germania“, welche die „N. N. Ztg.“...

bringen, den die Welt nimmer als Gesek annehmen wird.“

Die Versuche, von Oesterreich aus russische Politik zu machen, bilden in der russischen...

In der Pariser Münze ist man mit der Prägung einer Denkmünze an die Belagerung...

Das vor einigen Tagen verbreitete Gerücht von einem Attentat auf den König Alfonso XII. von Spanien...

Schiff in Noth!

(Aus den Schriften der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.“)

„Nun, hat der Strand endlich mal Segen gebracht, Janssen?“ fragte ein besabertes, aber...

„Sei ohne Sorgen, Janssen! Die haben freilich Blut. Sie hab' auch nach Dir. Doch sag' giebt's drab Strandgut? Unser Geschick geht zu Ende, die Ruffelstöße sind leer, der Fischfang geht neuer nichts aus.“

Die Alte schüttelte den Kopf über die neue Ordnung, und sprach still vor sich hin von der verkehrten Welt und der alten, guten Zeit...

Hand. So schnell, als es der heftige Sturm gestattete, schritten die beiden auf die Gänge zu, während die Abendsonne eben ihren letzten gelb-...

„Wir danken Gott, daß Du da bist, Janssen! Noch einmal sind sie hinaus. Tark Luth's hat's durchgeschick; die Männer sträubten sich; der Bogt warnte. Aber die Können nicht genug haben.“

„Vor sechs Jahren, Gefine, wir' ich der Erste gewesen. Damals war's nur um ein Leben schade. Seit selig Vater Laars unsere Hände in einander legte, bin ich jahm wie ein Lamm.“

„Altenlos kam die junge Frau ins Zimmer. „Ach, Janssen, heute nicht, heute nicht! Das die Anderen machen, 's sind Jüngere dabei!“

„Wir haben ein gutes Boot, Gefine! Wir elf Mann kennen uns wohl. Was hättest Du gesagt, wenn die Männer am Ofen hocken geblieben wären, als es vorm Jahr galt, Deinen Janssen aus der See zu holen?“

Janssen darms war Vormann der Rettungsstation. „So recht — jag' was du jagen kannst; das Anspannen dauert auch noch eine Weile!“

Fast zu gleicher Zeit mit dem Reiter stand er vor dem Schoppen des Rettungsbootes. Binnen wenigen Minuten waren auch die anderen Jahn am Platz. Janssen schloß eilig das Thor des Schoppens auf, in welchem das Rettungsboot auf dem Karren lag.

Dort war der Karren rasch gehüpft, und von wüthigen Männerarmen bald gehoben, bald gehalten, glitt das Rettungsboot sanft auf den Boden. Der Strand fiel hier ziemlich stark ab; das Boot brauchte nicht weit von dem mit den Schultern anstemmenden und zur Arbeitshilfe taftmäßig ihr „Joho, Joho“...

„Aber das schlimmste Stück war doch vollbracht. Und wozu das gut war, konnte ich Auge, wie das Janssen, nun in der Morgenämmerung deutlicher und deutlicher gewahren.“

„Ein großes Schiff! der große Mast über Bord“, sagte er zu seinem Nebenmann. „Keute im Taktelwert.“

Und so schloß denn das Rettungs bringende Boot, von lähnen Männern getrieben, von sicherer Seemannshand geleitet, durch die hochgehende, wüthende See. Das Anlegen — Janssen und der Zugmann waren Meister darin — gelang. Hätten die Armen, die mühsam mit letzter krampfhafter Kraft in der Tafelage sich festklammerten, noch einen Ton von sich geben können, wald' ein aus tiefer Seele dringender Jubelruf hätte die Retter begrüßt!

Am Strande war die ganze Bevölkerung des kleinen Fischerdorfes versammelt. Schon ganz von Weitem hatte Janssen sein Weib unter der Menge erkannt, wie sie Luth Konrad hoch emporgeliebt, ihr den theuren Mann zu zeigen. Waid' ein Grüßen und Hergen! Waid' ein Wiedersehen! „Bergieb mir, Janssen“, sprach Gefine, mit dem Gatten heimwandelnd, nachdem dieser Besorgte für die Geretteten getroffen. „Bergieb mir; ich will Dir den Weg nicht wieder vertreten. Ach, was könnt Ihr Männer doch, wenn Gott Eure Herzen erwärmt und küßt!“

Wir nennen die Insel nicht, wo Janssen wohnte; wir nennen die Zeit nicht, in welcher das oben Erzählte sich ereignet hat, nicht den Namen des Schiffes, welches damals auf dem Rothland strandete, noch die Namen und Herkunft der Geretteten. Das Alles thut nichts zur Sache.

Der Schreiber dieser Zeilen hat geglaubt, es sei wohl der Mühe werth, eine von vielen solchen Geschichten, die er gehört und erlebt, wiederzuerzählen. Und er wagt es zu hoffen, daß der und jener aus diesem Leserkreise, wenn er dabei in süßer behaglicher Ruhe von den süßesten Thaten vernimmt, welche von den Mannshafen deutscher Rettungsstationen vollbracht werden, anfangen werde, sich einigermaßen für das deutsche Rettungswesen zu interessieren, daß er, nach die Aufforderung ergangen, diese trefflichen und segensreichen Institute zu unterstützen, an die obige einfache Erzählung denken und seine milde Hand zu reichlichen Spenden öffnen, auch seine Freunde und Verwandten recht dringend auffordern werde, sich als Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger aufnehmen zu lassen.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 28. Februar. Der demwürdigste Proceß, welcher seit fast zwei Monaten Oesterreich und seine Hauptstadt nicht allein, sondern auch weite Kreise über Oesterreich's Grenzen hinaus in Spannung erhalten, hat am Sonnabend Abends 6 Uhr sein Ende erreicht. Wir konnten bereits in der letzten Nummer die ans telegraphisch zugegangene Mitteilung veröffentlichen, daß der Ritter von Dsenheim vom Schwurgericht — freigesprochen worden sei. Dieser Ausgang des Proceßes wird nicht verschlen, überall ungeheures Aufsehen zu erregen, trotzdem daß man durch verschiedene Anzeichen darauf vorbereitet sein konnte. In Oesterreich ist eben Alles möglich, und es bleibt das Land, welches nicht nach den gewöhnlichen Grundsätzen der Staatsordnung gemessen werden darf. Zu dem Urtheil gegen Dsenheim ist noch nachzutragen, daß die drei ersten Fragen mit 3 Stimmen bejaht, mit 9 Stimmen verneint, die vierte Frage mit 2 Stimmen bejaht, mit 10 verneint, die fünfte Frage einstimmig verneint, die sechste Frage mit 1 Stimme bejaht, mit 11 verneint, die siebente Frage, welche den bezogenen Provinzen galt, mit 5 Stimmen bejaht, mit 7 Stimmen verneint, die achte Frage einstimmig verneint, die neunte Frage mit 2 Stimmen bejaht, mit 10 verneint wurden. Die Haltung des bei der Urtheilsprechung sehr zahlreich anwesenden Publicums war äußerst charakteristisch. Nach jedem der neun „Nichtschuldig“ erscholl ein lautes Bravo. Präsident Bernerth drohte mit Abführung der Fürmenden. Nach dem Eintritt Dsenheim's und der abermaligen Verlesung des Wahrspruchs entstand Lärm und Unruhe, so daß der Präsident Bernerth beim Verlassen des Saales in die Worte ausbrach: „Das ist eine unerhörte Ungeheulichkeit!“

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

* Krippig, 28. Februar. Wir haben über den Conflict, in welchen hiesige Studierende bei ihrer Rückkehr von einem Ausflug nach der Rubelsburg im Eisenbahnwagen mit einigen Mitreisenden gerathen sind und dessen wir in der letzten Nummer mit kurzen Worten Erwähnung gethan, heute von betheiligter Seite eine sehr ausführliche Darlegung empfangen, welche die Angelegenheit in einem wesentlich anderen Lichte erscheinen läßt. Wir werden diese Mittheilung in der nächsten Nummer zur Kenntniß unserer geehrten Leser bringen.

Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Verein „Raste“ morgen Dienstag eine theatrale Darstellung zu geben, deren Reinertrag zum Besten der Hinterbliebenen der in Weissen Bergungsläden bestimmt ist. Des guten Zweckes wegen ist zu wünschen, daß der Besuch dieser Vorstellung ein recht zahlreicher sein möge, die Darsteller werden sicher Alles aufbieten, das Publicum in jeder Weise zu befriedigen. Wegen des Näheren verweisen wir auf die Bekanntmachung des Vereins in diesem Blatte.

Krippig, 28. Februar. Ein wegen Unterschlagung und Betrugs von einer auswärtigen Behörde hiedrisch verfolgter fremder Delinquent niederkam hier gestern unserer Polizei hier in die Hände. Ein von ihm betrogener Gutbesitzer trat zufällig mit ihm in der Stadt zusammen und veranlaßte seine Verhaftung. Dasselbe Schicksal ereilte heute Morgen einen früheren, aus dem Officierstande ausgeschlossenen preussischen Lieutenant, welcher wegen Betrugs und Diebstahls von einer auswärtigen Staatsanwaltschaft hiedrisch verfolgt wird. Er wurde in einem hiesigen Hotel abgefaßt und einstweilen polizeilich in Verwahrung genommen.

In der Körnerstraße überraschte in der Nacht zum Sonntag zu ziemlich später Stunde eine Schupmannpatrouille eine Hazardspielergesellschaft in einer dazigen Restauration. Die sämtlichen Teilnehmer am Spiel wurden nach der Polizeihauptwache am Raschmarkt abgeführt.

Im Palais Sr. königl. Hoheit des Prinzen Georg zu Dresden hat am Sonnabend Mittag 12 Uhr in Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin, der Königin Mutter und der Königin Marie die Taufe des neugeborenen Prinzen stattgefunden, welcher die Namen Albert Karl Anton Ludwig Wilhelm Victor erhalten hat. Taufzeugen waren: der Erzherzog Karl Ludwig (Bormittags aus Wien eingetroffen), die zur Zeit am königl. Hofe weilende Erzherzogin Antoinette, Prinzessin von Toskana, die Frau Herzogin Max in Bayern und der Herzog Wilhelm von Braunschweig. Dem Taufacte, welcher von dem Hofsaplan Präses Bernert vollzogen wurde, wohnten noch bei: der am königl. Hofe beglaubigte außerordentliche Gesandte Oesterreich-Ungarns Freiherr v. Frankenstein nebst Gemahlin, die activen Staatsminister und der Minister des königl. Hauses, der königl. große Dienst und die Zutrittsdamen Ihrer königl. Majestäten.

Am vergangenen Dienstage wollte eine Tochter des Gutbesizers B. in Frankenaue sich nach Wittweida begeben. Ungefähr 40 Schritte vom Dorfe entfernt, wird sie von einem etwa 40jährigen Mann am Halse gewürgt, niedergeworfen und ohnmächtig daliegend geschändet, auch noch eines Theils ihrer Baarschaft beraubt. Bis jetzt ist der Thäter noch nicht ermittelt. — Beim Delinquenten W. in Wittweida ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was durch stadträtlichen Erlaß den Bewohnern mitgetheilt wurde.

Zur Antwort an Herrn J. D. Dülken, betreffend Blatt Nr. 59.

1) Meine Auseinandersetzung in Nr. 55 d. Bl. ist ein Auszug aus meinem Berichte an den Rath, was ich bei jedem Feuer dienstlich auszuführen habe.

2) Daß der Brandmeister Grünberg den Angriff von der linken Seite her, wie geschehen vom Dache hinunter an die Brandstelle, ausgeführt hat (3 Meter tief), ist technisch richtig, da er bestimmt gewußt hat, daß beide Gebäude durch eine volle Mauer getrennt sind.

3) Ihnen über die andern Erwähnungen Erklärung zu geben, halte ich nicht notwendig, denn Ihr Artikel beweist, daß Sie meinen Bericht sehr flüchtig gelesen oder nicht verstanden haben.

Wollen Sie aber dafür Beweise haben und noch Vieles mehr über die erste Viertelstunde der angenommenen Situation Ihrer Verwandten hören, so bitte ich mich zu besuchen. J. D. der Antrag der Beurlaubten von dem Auffindungsorte her und der auf dem Transport nach dem Krankenhaus wird wohl sehr verschieden sein, da noch Belebungsversuche in der Wohnung der Rietter vorgenommen wurden; ich versichere den herzlichsten Antheil an dem Geschie, aber ich werde stets mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln den Angriffen über die Thätigkeit des Feuerwehrcorps energisch entgegenarbeiten und zwar durch Beweise! andernfalls in solchen Fällen auch Denjenigen des Corps, der sich irgend eine Nachlässigkeit oder Pflichtvergessenheit zu Schulden kommen läßt, unmissverständlich dem Rathe zur Bestrafung u. überweisen, der ich mich persönlich auch anbeistelle.

Diesüber das letzte Wort in Zeitungen. Kmann, Branddirector.

Berichtigung. In dem gestrigen Artikel über den vom hiesigen Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung begründeten Nähverein ist gesagt, daß die Anzahl der von dem Verein zu unterstützenden Hülfsbedürftigen namentlich auch durch den oft in Härte anwartenden Ueberseher der betheiligten Gesellschaft gesteigert werde. Selbstverständlich muß es statt „betheiligten“ (Geislichkeit) heißen: „katholischen“.

P. P.
Hiermit erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze
Salzgässchen No. 2
eine
Band-, Weiss- und Modewaaren-Handlung
unter der Firma
E. verw. Goetze

eröffnet habe.
Ich werde bemüht sein, bei reeller und zuvorkommender Bedienung ein gut gewähltes Lager sämmtlicher in diese Fächer gehörender Artikel bieten zu können und halte mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
E. verw. Goetze.

Preisgekrönt in Posen 1872, in Wien 1873, in Bremen 1874.
Pepsin-Liqueur
(Deutscher Chartreuse).
Bewährtes Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden. Erfrischen und bargefickt von **Friedr. Nienhaus in Düsseldorf.**
Dépôts für Leipzig bei den Herren: **Louis Lauterbach, Oscar Lüdecke, Th. Hoch, R. Schladebach, Robert Gensel, Gustav Günther** (früher Gebr. Wachsmuth), **Aug. Kühn, J. V. Bergener.**

Liebig Company's Fleisch-Extract
aus **FRAI-BENTON** (Süd-Amerika).
Vier Goldene Medaillen — Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.
Drei Ehrendiplome — Amsterdam 1869, Paris 1872, WIEN 1873.
Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

Nur echt wenn die Etiquette eines jeden Topfes den
Namenszug *J. Liebig* in blauer Farbe trägt.
Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.
Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Das Commissions-Lager unserer
Helioskerzen,
die sich gegen die besten Stearinkerzen durch 10—12 Procent längere Brenndauer (Ersparniß circa 1/3 Thlr. 3 Pr. Centner für den Consumenten), durch vorzügliche Dochtverfeinerung und demzufolge intensiver Leuchtkraft auszeichnen, haben für **Sachsen**
die Herren **Petzoldt & Schliephacke**
in Dresden, Circusstraße Nr. 43,
übernommen.
Anton Himmelbauer & Comp.,
Wien, Stockerau, Mährisch-Ostau.
Zu haben in vielen Detail-Geschäften.

Echt Bayerischen
Malz-Zucker
für Brust- u. Lungenkranke
Richard Krüger,
Grimma'sche Strasse, Ecke der Nicolaistr.
28. 28.

Wir erbitten uns zugeordnete Bestellungen auf
Jalousien
möglichst bald, da unsere Fabrik mit Eintritt des Frühjahres sehr mit Aufträgen überhäuft und wir dann oft nicht so schnell liefern können, als wir wünschen.
Gebr. Franke,
Leipzig, Schletterstraße Nr. 13.

Fortsetzung des Verkaufs
von
Concurs-Waaren!!
6, Katharinenstrasse 6,
Ecke des Böttchergässchens.
Alle nur denkbaren Qualitäten in:
Schwarzen Kleiderstoffen,
farbigen und carrirten,
wollenen und halbwollenen
Kleiderstoffen
von 2 Mgr. an.
Alle anderen Schnitt- und Leinwandwaren ebenso auffallend billig!!

Stoffe für Knaben
Häcksel,
zu Confirmanden-Anzügen empfiehlt in großer Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten zu festen Preisen **Steger, Dainstraße 5, 1 1/2 Treppe.**
ausgezeichnete Waare, mittelst Dampfkraft geschnitten und gefiebt, wird per Centner 3 Mark 75 Pfge. excl. Sad verkauft auf
Dr. C. Heime's Gut
Lindenan, Rühner Straße.

Drehbänke
verschied. Construction sind vorrätig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von **Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.**
Böhmische und Zwickauer Kohlen
Wilh. Heinricl, Humboldtstraße 25.

Salvator-Bier
versenden vom 14. März an in vorzüglicher Qualität (H. 8124.)
München, 1. März 1875.
Seb. Fiebler sel. Erben.

Soeben angekommen eine frische Sendung bei so beliebten
Otto G. Weber'schen Feigenkaffee und **Dr. G. Weber's Alpenfrüchtler-Extrakt** bei **W. Schmerwitz, Victualienhandlung, Windmühlenstraße Nr. 41.**

100 Ctr. gute Speise-Kartoffeln,
à Ctr. 1 1/2 7/8, à Meße 4 1/2, stehen zu verk. bei **W. Schmerwitz, Windmühlenstr. 41.**

Extra-Sendung
Holland. Austern,
frisch und vorzüglichen Geschmack.
Frischen Astrachaner Caviar,
Strassburg. Gänseleber - Pasteten, Pommersche Gänsebrüste, gerkoch. Winter-Rheinlachs, Sardines à l'hulle.
Delicatessen-Handlung
von

J. A. Nürnberg Nachf.
Markt No. 7 im Keller.
Wein- und Frühstück-Stube.

Verkäufe.
Verkauf von Baustellen.
An der Halle'schen und Lindenthaler Gasse, in der Nähe der Brauerei u. der neuen Kaserne, verkaufe ich unter günstigen Zahlungsbedingungen Baustellen in beliebiger Straßenfronte und ohne jede Baubedingung.
Soblit. Eduard Brandt.

Eutritzsch habe ich
Gohlis verschiedene
Plagwitz Villen
Raudnitz billig zu
Connewitz verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Häuser und Villen
in Leipzig u. nächster Umgegend in allen Lagen zu jedem Preise von 7—100,000 M habe billig zu verkaufen. **Eduard Böttlich, Universitätsstraße 16, Tr. B. III.** Auf Adressen ertheile sofort unentgeltlich schriftlich Auskunft.

Ein solid gebautes Haus mit Garten u. Einfahrt (Weißvorstadt.) Preis 24000 M. Ertrag 1750 M. Anzahl ca. 6—8000 M ist zu verkaufen durch **A. Loff, Poststraße 16, I.**

Ein großes Hausgrundstück m. vollst. Dampfeinrichtung zu Fabrik passend, ist nahe am Fleischerpl. sof. für 30,000 M zu verkaufen durch das **Local-Comptoir** von **F. L. Scheffler, Kleine Fleischergasse Nr. 27.**

In Neubau einige gut gebaute Häuser mit Hof und Garten billig zu verkaufen durch **Julius Sachs, Petersstraße 1.**

Ein kl. Haus in guter Geschäftslage (im Stadt) ist gegen 1500—2000 M Anzahl. zu verkaufen durch **A. Loff, Poststraße Nr. 16, I.**

Ein herrschaftliches Haus, nahe dem alten Theater und dem Rosenthal (mit allem Comfort der Neuzeit, höchst elegant eingerichtet), ist zu verkaufen durch **A. Loff, Poststraße Nr. 16, I.**

Ein Geschäft
in der innern Stadt, lebhaftes Geschäftslage, in Verhältniße halber zu verkaufen; zur Uebernahme sind vielleicht 2500 M. erforderlich.
Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter **L. H. 1701** im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** niederlegen.

Ein Barbiergeschäft
in bester Geschäftslage Dresdens ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Adr. wolle man gef. in der Exped. d. Bl. unter S. 99 niederlegen.

Bibliothek-Verkauf.
Eine Privat-Bibliothek, fein gebunden, ca. 800 Bände, darunter Meyer's u. Brockhaus' Conv.-Lex., Dore's Illustrirte Bibel, classische u. viele andere gute Werke, ist sofort unter der Hand zu verkaufen. Katalogende auf Wunsch.
Deffau, Schütze, Stiftstraße 13.
Der rühml. bekannte, stark frequ. und in bester Lage bef. **Waffhof J. gold.** Wälder in Zwenkau soll wegen Krankheit sofort verk. werden. Adr. nach Leipzig, **Edmonstrasse 56, II, links.**

Hotel-Verkauf (I. Rang)

Schönste Lage mit Aussicht... in einem lebhaften Bade Thüringen...

Ein Hotel I. Rang, lebh. Badeort, verkauft für 20,000... bei 6000... Anzahlung...

Restaurants im Preise von 950, 650... 350... Materialgesch. 600, 1 Prod.-Gesch. für 380...

Ein größeres Restaurant

in guter Lage Leipzigs ist zu verkaufen. Adressen unter K. L. 130...

Eine renommierte, sich in bestem Betriebe befindende...

Lack- u. Farbenfabrik in Dresden

aus wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers verkauft werden. Im Adressen unter P. B. 883...

Ein sehr gut rentirende Sandschmiede, die einzige im Orte, mit Gastwirtschaft, Tanzplatz, Garten, Regalbahnen...

Besuch

Eine alleininst. Dame, jung oder alt, welche über 4-500... verfahren kann...

Umzugshalber

billig zu verkaufen ein sehr werthvoller Concertflügel, ein drittes Piano, sowie ein alterer Flügel...

Eine Partie Goldwaren, als: Ketten, Broschen, Ohrringe, Ringe, Lauringe, Medaillons, Schmuck...

Zu verkaufen ist billig eine Diamant-Barnitur (neu) Reichstraße 14...

Ein wattiertes Schlafrock für eine Dame, mittlere Größe, neu, ist für 10... zu verkaufen Colonnadenstr. 15, 2. Et.

Getrag. Herrenkleider, als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, schwarze Röcke, Wäsche etc. Verkauf Barfußgässch. 5, II.

Pracht. schwarzer Seidenrippe, Tafel und wolle. Casimir für Kleider ist billig zu verk. Grimm. Straße Nr. 12, III.

Billig ist ein größerer Posten Patent-Perl-Unterhosen zu verkaufen im Ganzen oder Einzelnen Goethestraße Nr. 3, 1 Treppe links.

Eine Partie weiße und braune Schafwolle ist billig zu verkaufen. Muster einzusehen bei Gebr. Franke, Schletterstraße 13.

Sternwartenstraße 18c

wird billigt empfohlen: Kleiderstoffe, schwarzer Alpaca und Rippe zu Confirmantenkleidern, Lama, breit, Barchent, Rein-, Halb- und Stangenleinen, Handtücher, Unterhosen Paar von 12 1/2... an, fertige Bettwäsche und noch verschiedene Waaren zu sehr billigen Preisen.

Um damit zu räumen ist noch eine Partie Tuchschabe, gestr. Strümpfe und verschiedene Wollewaren billig zu verkaufen Eisenstraße 33, im Geschäft.

Stoff- u. Tuchmützen St. 7 1/2... an Colonnadenstr. 1.

Feinste Schleiß- und Flaumfedern, neue Federbetten empfiehlt billigt Fr. Aug. Heine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Federbetten, neue Schleißfedern u. Daunennest, fert. Inlets, Liebergebe in gr. Auswahl bill. Nicolaisstr. 31, 5. querd. II. b. Ende.

Zu verkaufen sind sehr billig 2 Gebett gute Federbetten Dainstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen ist 1 Gebett Betten, 1 Sopha und 1 Actenregal Rittersstraße 42, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig einige Gebett gute Federbetten Lindenstraße Nr. 4, 1 Tr. I.

Durch Verkauf eines gr. Nachlasses sind 3 Kupf. u. 2 Mahag. Meublements, u. gr. Auswahl von Möbeln, 6 große Spiegel etc. zu verk. Al. Fleischergasse 15.

Garnitur

in grünem Plüsch ist für den festen Preis von 85... eine doppel. für 105... zu verkaufen bei Heinrich Barthel, Tapezierer, Querstr. 12.

Zu verkaufen Umzugshalber eine blaueidene Garnitur (Sopha, 2 Hautenils, 6 Sessel), Mahag., desgl. ein Piano Königsstraße Nr. 26, 1. Et. II.

Möbel-Verf., dgl. Einfl. R. Windmühleng. 11. Wille. 2 Niedersecretaire, 2 Tische, Sopha, Spiegel zu verkaufen Nordstr. 16, IV., Borschaugasse.



Bier-Niederlage von G. Koll, Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft Bayerisches Bier... Böhmisches... Dresdner Waldschlößchen...

Verkaufsstellen: Moritz Mehn, Centralstraße 10. Hermann Marx, Schützenstraße 20. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.



Medaille Breslau 1868. Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung Kassel 1870. Verdienst Medaille Wien 1873.

Portland-Cement

DYCKERHOFF & SÖHNE,

von anerkannt höchster Bindekraft, stets vollkommener Gleichmäßigkeit und unabdingter Zuverlässigkeit für Betonirungen, Wasserleitungen u. Canalisationen, Hoch- und Wasserbauten jeder Art, Maschinen-Fundamente, Gasometerbauten, wasserdichte Verputzarbeiten, Kunststeine, Röhren, Ornamente, Figuren etc.

Die grossartige, durch vorzügliche Atteste bestätigte, mehr als sechsjährige Verwendung unseres Portland-Cements zu obigen Zwecken und namentlich zur Kunststein- und Röhrenfabrication im In- und Auslande, bietet die sicherste Garantie für die hohe Bindekraft und unabdingte Zuverlässigkeit desselben.

Die jetzige Productionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen, von 150-200,000 Tonnen jährlich, sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge.

Amöneburg bei Biebrich und in Mannheim. Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne. Vertreter M. Wolfers, Reichsstr. 33, II. Leipzig.



Das Deutsche Porterbier

verkaufe ich, 17 Flaschen 1 Taler, oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich

Echt Zerbster Bitterbier rein und unverfälscht, als bestes der Gesundheit zuträgliches Saubier in Flaschen 13/1 oder 22/2 1 Zblr., auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauerei-Preisen.

C. E. Werner, Magazingasse 12, Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.

Niederlage für Lindenau bei Herrn Gustav Donath, Markt Nr. 19.

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Gastwirthe und Restaurateure auf mein

Engros-Geschäft

Zerbster Bitterbier

aufmerksam zu machen. Dasselbe ist in großen und kleinen Gebinden in stets gleicher Güte zu gleichen Preisen, wie die Brauerei berechnet, vom Unterzeichneten zu beziehen.

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12, General-Depot des Deutschen Porters und des echten Zerbster Bitterbieres.

sehr schöne Frucht, frostfrei, 4 Duzend von 80 Pf. bis 1 Mark und 20 Pf., bei Abnahme von Kisten billiger, empfiehlt W. Stuhr, Katharinenstraße 2, Grieschenhaus.

Verkauf eines herrschaftlichen Grundstücks, verbunden mit grosser Conditorei, Weiss- und Butterbäckerei.

Ein in einer der frequentesten Ortshäfen in der Nähe von Dresden gelegenes, nach dem neuesten Baustil erbautes Grundstück mit mehreren herrschaftlichen Zimmern, dabei befindlichem großem Lustgarten (die reizende Gegend und Lage dieses Grundstücks eignet sich ganz besonders als schöner Privatwohnort an diesem Haupt- und Verkehrsplatz, wo Hunderte von Herrschaften ihre Besitzungen haben, auch in geschäftlicher Beziehung wegen der starken und feinen Bäckerei, die so manche Bäckerei Dresdens weit überwiegt, das Grundstück bringt außer der Bäckerei circa 500... gute Zinsen, sowie die Bäckerei eine jährliche Einnahme von circa 24,000... erzielt) soll mit bedeutenden Inventar-Gegenständen für 17,500... verkauft werden. Anzahlung 5 bis 6000... Nähere Auskunft ertheilt in Dresden

Friedrich Albert Röhling, Comptoir Pirnaischestr. Nr. 56, II.

1 Gausense 2 Hautenil, Sopha, 11. Secrétaire, Commodes, 11. Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, 1. Hobelbank, 5 Spallkissen, Nähmaschinen, 100 Rille Nähmaschinen, Nähmaschine u. verk. R. Windmühlengasse 11, 5. p. Gustav Wille.

Sopha, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen derselben, Studentengelegenheit u. empfiehlt sich G. Hall, Tapezierer, Gr. Windmühleng. 15, im Hofe rechts 3 Treppen.

Möbel, Betten, Uhren, Spiegel, Kleidungsstücke verk. Bülowstraße 23a parterre. Zu verk. 1 Mahag.-Sopha Königspl. 4 b. Bode.

Feuerfeste Goldschranke verkauft billig Dobe Straße 38, Hof rechts.

Cassaschranke, Goldschranke, Contorpulte, Contorfessel - Schreibtische, Alles in Auswahl. Verk. Al. Fleischergasse 15. J. Barth.

Eine Ladeneinrichtung

für Materialgeschäft, ziemlich groß und ganz gut gehalten, steht zu verkaufen beim Eigenthümer, Kleine Ritterstraße Nr. 17 in Merseburg.

Zu verkaufen ein Doppelpult und eine Copirpresse. Näheres Brühl 74 beim Hausmann.

Contorutensilien, als: 2 Doppelpulte, Goldschranke, Briefschranke, Presse, Tafeln, Regale etc. zu verk. Windmühleng. 28, pt. Radm. 3-6.

Nähmaschinen, Webel u. Wil.-Spül., billig zu verk. Halle'sche Str. 1, I., Borschaugasse.

Ein gebrauchter Dampfessel in gutem Zustande von 2 1/2 Atmosphären Druck soll sofort verkauft werden. Näheres im „Goldenen Einhorn“ bei dem Gastwirth Sander.

Leere Fässer,

Inhalt 480 Liter, stehen zum Verkauf in der Weinhandlung von Reinhold Adermann, Petersstraße 14.

Zu verkaufen ist ein eleganter Stubenofen (Doppelmachine) Wiesenstraße Nr. 14, I.

Grünes Pantoffelholz,

ca. 20 Rmt., sehr schön glatt, wird aus freier Hand verkauft Ritterg. 1. Schleichweg.

Drei Gländchen von Leipzig giebt ein Privatmann an den Besitzer einer Luzequipage ein hübsches hochweines Wieschen für üblichen Preis und mit der Bedingung ab, daß der holende Wagen vor und nach dem Verladen gemogen werde.

Suchenbe franc. Adressen mit kurzer Angabe des Gebotes pro Centner gelangen unter N. N. postlagernd Raunhof an den Inserenten.

Kutschwagen-Verkauf.

Landauer, Chaisen, Coupés, Halbwagen, Breaks, American und ein Kutschpferdion (H. 31064.) Blücherstraße Nr. 35.

Eine gut gerittene, militärstrome Schimmelstute, circa 11 Jahre alt, ist in Lorgau billig zu verkaufen. Adresse: v. M. Lorgau, Fürstentweg Nr. 495.

Zu verkaufen ist 1 weisgelb. feid. Hefenpilscher gel. u. wachl., 3 J. Schletterstr. 5, § II. I.

Kaufgesuche.

Grosse Anzahlung

wollen Capitalisten auf gute, rentable Hausgrundstücke machen, deshalb erbitte mir schnelligst Offerten.

Petersstrasse 1.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kausf zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. K. Gasser.

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Reißhausch. u. dergl. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. M. Kromer.

Frauenhaare

kaufst jederzeit zu den höchsten Preisen Adolf Heinrich, Neumarkt 8 (Hohmanns Hof.) Möbel, Betten lauft Bülowstraße 23a, part.

Zu kaufen gesucht werden aus Familie 2 Bettstellen zu einem Meter breiten Matrizen. Adr. mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter Bettstellengesuch niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, aber gut gehalt. Kinderfahrstuhl mit Raum für zwei Kinder. Adr. Markt Nr. 11, II. rechts.

Gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen. Adressen abzugeben Große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

1000 Stück Champagnerflaschen lauft B. Voigt, Zeiger Str. 18, I.

Gesucht wird eine Rage, die gut Müse fängt, Furgenstein Garten 5 K bei Kroogsgard.

52,000, 9000 und 6000 Mark sind gegen gute Hypothek anzuleihen durch Advocat Julius Tietz, Grimma'sche Straße Nr. 17.

1,000,000 Mark

sind in Beträgen von 6000-300,000 Prt. je nach der Bonität des Pfandobjects zu 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 und 5 Proc. Zinsen hypothekarisch auszuleihen. Gesuche richtet man sub E. R. 1347 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

12-14,000 werden auf ein gewerbliches Etablissement bei Leipzig zur ersten Stelle gesucht. Dasselbe hat einen realen Werth von 45-50,000 und ist der Grundwerth auf 19,000 u. Brandcasse auf 13,000 u. gerichtlich geschätzt. Näheres durch B. C. 10000. postlagernd Leipzig.

18000 Mark und 6000 Mark sind gegen vorzügliche mündelmässige Hypothek auszuleihen durch

Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Geld (H. 3611) auf alle Werthgegenstände, billigst Petersstr. 3 (Durchg.) Thomastisch. 12

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Möbel, Cigarren, Coupons u. Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rücksicht. Zinsen billig Nordstraße Nr. 16, 4. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände, Gold u. Silber, Zinsen billig Duesstraße Nr. 6.

Geld auf alle Werthgegenstände zu haben Pflanzstraße Nr. 12, 1. Etage.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Betten, Wäsche u. Reichstraße 50, 2. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

Eine anständige erfahrene Dame sucht die Bekanntschaft eines soliden und geachteten Herrn im Alter von 46-56 Jahren zu machen mit einem Vermögen von 1000 u., welches ihm gesichert; gleich, ob Geschäftsmann oder Beamter. Werthe Nr. R. R. 38 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Offene Stellen.

Eine Crefelder Sammetfabrik sucht für Leipzig und Nachbarorte einen darselbst ansässigen

Vertreter

zum Verkauf ihres Artikels. — Fr. Offerten sub H. 4514. bei Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln. (H. 4514.)

Ein leistungsfähiges Braunkohlenwerk im Dux-Briger Becken sucht unter günstigen Bedingungen einen platzkundigen Vertreter für Leipzig und Umgegend. Offerten sub V. C. 878. befördern Haasenstein & Vogler in Berlin S. W. (H. 1753.)

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Dampf-Kornbrauerei sucht einen tüchtigen mit besten Referenzen versehenen Vertreter für Leipzig und Umgegend.

Gefällige Offerten unter H. 5793. nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg in Empfang.

Ein Buchhalter in geschickten Jahren wird zum 15. März c. für ein auswärtiges großes Restaurant gesucht. Salair 1500 Mark pro Jahr u. vollständig freie Station incl. Wohnung. Nur Solche, die gute Zeugnisse und die besten Empfehlungen haben, wollen ihre Adressen unter Chiffre F. F. poste restante Bahnhof Chemnitz einreichen.

3 Commis, 1 Verw., 3 Schreiber, 1 Blauverl., 1 Oberkellner, 2 Markth., 3 Diener, 2 Kutscher, 3 Kellner, 1 Hausk., 4 Laufb., 8 Knechte mecht F. C. Nennowitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Ich suche auf sofort einen jungen Mann, welcher mit der Buchführung und der Lohnberechnung vertraut ist. Reflectanten wollen ihre Offerten schriftlich einreichen.

August Vogels Maschinenfabrik zu Reuselerhausen.

Commiss-Gesuch. Ein mit der Buchführung, sowie den übrigen Comptoir-Arbeiten vertrauter junger Mann, welcher mit den hiesigen Verhältnissen bekannt ist, wird für dauerndes Engagement gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Offerten werden unter S. Z. No. 11 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein mit der Manufacturwaaren-Branche vertrauter Reisender, der längere Zeit gereist hat, wird zu engagieren gewünscht. Offerten werden unter L. Reibnitzstraße 14, 2 Treppen entgegen genommen.

Ein zuverlässiger jüngerer Schreiber wird als Expedient für eine Musikalienverlags-handlung gesucht. Offerten unter M. Q. 422 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Tüchtige Schriftsetzer

sind nach anwärts sofort dauerndes und gut honorirtes Engagement. Nachweis erteilt freundlich Herr Fr. Woldemar in Leipzig.

Buchbindergehilfen sucht W. Thomassen, Nürnberger Str. 6.

Wichtig für Musiker.

In einer der größten Garnisonen Süddeutschlands sind bei einer Regimentscapelle folgende Stellen sofort zu besetzen: **1 Solo-Clarinettist, 1 Es-Clarinettist** (Beide müssen ein Streichinstrument gut spielen), **1 Fagottist, 1 Trompeter** (Soloist), **2 gute Posaunisten, 2 Tubabläser, 1 guter Cellist** (Soloist) und **1 Solo-Violonist** (Blas-Instrumente bei Vespere gleichgültig). Junge Musiker, welche bei sehr gutem Nebenverdienst und guter Behandlung ihrer Militärpflicht genügen wollen, mögen ihre Adressen nebst Angabe persönlicher Verhältnisse unter **V. B. 872** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin S. W. einenden. Die Capelle hat den besten Verdienst der Garnison und wird bei ganz vorzüglichen Leistungen eine entsprechende Zulage sofort gewährt, auch erhalten Alle eine Reiseentschädigung. Nur gute Musiker finden Berücksichtigung. (H. p. 1781.)

Ein tüchtiger Klempner findet Arbeit Webergasse Nr. 1 im Klempnergeschäft. 6-8 Maurer, 3 Tagelöhner und 2 Burichen zum Kalttragen sucht **Gust. Glaue**, Dainstr. 32, Tr. B, 3 Tr.

Gesucht wird ein untergeordneter Gärtner. Mit guten Zeugnissen versehenen wollen sich melden Zeiger Straße Nr. 33

Gesucht ein Hosen Schneider a. d. Pause für Nebenarb. Adr. H. I. erb. d. D. Klemm's Buchh.

Gesucht werden gute Koch- und Westenschneller **W. Kirschmann**, Brühl 59.

Gesucht wird ein guter Kocharbeiter bei **H. A. Wackmann**, große Fleischergasse Nr. 5.

Ein j. Mann, der schon einige Zeit gelernt, findet bei einer monatl. Vergütung v. 12 bis 24 M. in einem Drogen- und Farbwarengeschäft zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Lehrling. Adr. unter F. R. 10 Expedition d. Bl.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, kann bei uns jetzt oder zu Ostern als Lehrling eintreten **J. Schuberth & Co.**, Buch- und Musikhandlung Heiligstraße Nr. 2.

Einen Lehrling für unser Manufacturwaaren-Geschäft ein gros suchen zum Antritt per 1. April **Gebrüder Löwenheim.**

Lehrlings-Gesuch. Per 1. October findet ein wohlgezogener junger Mann Placement in einem Leinen-Engros-Geschäft. Selbstgeschriebene Offerten sind unter S. W. II 33 an die Exp. d. Bl. zu richt.

Lehrling-Gesuch. Für das Comptoir eines hies. Engros-geschäfts wird ein bescheidener u. einfach erzogener Knabe aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Antritt Ostern. Off. mit H. M. II 282 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen Lust hat, Schriftsetzer zu werden, findet bei uns Stelle. Hundertstand & Pries, Thalstraße 14, II.

Ein Sohn rechtlicher Eltern als Schlosserlehrling findet Platz. Adressen unter Z. I in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21.

Gesucht sofort 2 anst. tüchtige Restaurations-Kellner, 2 Kellnerburichen durch **C. Weber**, Petersstraße Nr. 40.

Gesucht: 1 Oberkellner, 2 j. Kellner u. 2 Burichen. **A. Wagner**, Peterstr. 18 part.

Gesucht 2 Buffetier Klossing, Sternw. 18a.

Ein junger Kellner erhält in einem auswärtigen Hotel gute Stelle. In erst. Rangs-gasse 3.

Gesucht 1 Oberkellner (cautionf.), 3 herrsch. Diener, 2 j. Markthelfer (Colonialw.), 2 Arbeits-, 1 Kammerbursche **A. Loth**, Poststraße 16, I.

Gesucht 1 Oberkellner, 1 Zimmerkellner, 1 Billardkellner, 2 junge Kellner für Bahnhöfe, 2 Rest.-Kellner, 4 Kellnerburichen, 2 Hausburichen durch **J. Werner**, Dainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht 2 Ober-, 3 Rest.-Kellner, 3 Kelln., 3 Commis, 5 Verw., 3 j. Markth., 2 Diener, 2 Kutscher, 6 Burich, 7 Knechte Gr. Fleischerg. 3, I. I.

Junger Restaurat.-Kellner u. Hausbursche sucht **Meinecke**, Markt 9.

Gesucht wird ein Kellner und ein Kellnerbursche Poststraße Nr. 13.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenen Hausknecht, welcher schon in Gasthäufern war und mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Königsplatz 7. Herm. Franke.

Ein tücht. Hausknecht, mit guten Attesten versehen, welcher schon in einer Hofenwirtschaft war, w. sof. gef. Lindenau, Gashof 3, d. 3 Linden.

Wohlere junge Leute werden bei gutem Verdienst zum Vertrieb v. Zeitschriften gesucht Körnerstraße Nr. 13, parterre.

Einen v. empfohlenen Laufburschen sucht die Buchhdlg. v. **Vauß Seyling**, Windmühlenstr. 41.

Ein Laufburschen v. 15-17 J. in Monatslohn bei freier Station sucht **G. Stangel**, Kupferg.

Laufburschengesuch. Wir suchen einen ordentlichen Laufburschen **Gundershmid & Pries**, Thalstraße 14, II.

Ein kleinerer Laufbursche melde sich Köpfigstraße Nr. 9 in der Buchhandlung.

Gesucht sof. eine Verkäuferin, welche in Material od. Delicatessengesch. war **Gr. Fleischerg. 3, I. I.**

Gesucht wird ein junges ehrliches Mädchen von 16-17 Jahren, welches sich als Verkäuferin im Bäckergeschäft eignet. Zu erfragen **Peterssteinweg Nr. 50 c.**

Gesucht wird ein Mädchen, in Knabenanzügen geliebt **Kleine Windmühlenstr. Nr. 11, I. rechts.**

Gesucht eine geliebte Pianistin sowie einige ordentliche Mädchen für leichte Arbeit für die Steinbruderei von **Giesecke & Devrient.**

Stett- und Kaiserinnen suchen **Groebe & Barthel**, Johannistgasse 32.

Mädchen zu leichten Cartonnagearbeiten sind beschäftigung **Cophienstraße Nr. 35, part.**

Ein fleißiges, sauberes ordentliches Mädchen, das fertig im Kochen ist, findet guten Dienst zum ersten April **Königsstraße Nr. 21, 1. Etage.**

Gesucht: 1 Köchin, 1 Bäckermamsell für Bahnhof, 4 Kellnerinnen, 2 Stubenmädchen, 5 Hausm. **A. Wagner**, Peterstr. 18 part.

Gesucht sofort eine Köchin in Restauration. **Ransbäcker Steinweg Nr. 63.**

Gesucht für auswärtiges Hotel gegen hohen Gehalt eine perfecte **Kochmamsell**, 2 tüchtige **Restaurations-Köchinnen** durch **C. Weber**, Petersstraße Nr. 40.

Zwei **Defonomie-Wirtschaftlerinnen** in gesehenen Jahren, welche ihr Fach verstehen, finden sehr gute Stellen durch **Frau Notermundt**, Poststraße Nr. 15.

Gesucht 1 Alt. Defonomie-Wirtschaftl., 4 perf. Köchinn., 6 j. Jungemägde, 1 Kinderwärterin f. ein Kind, 6 Hausm. **J. Hagor**, Kupfergäßchen 3, I. Et.

Gesucht wird bis 15. März eine alleinlebende, mit guten Zeugnissen versehene Frau von geachtetem Alter, zur Führung der Wirtschaft und Küche bei einem einzelnen älteren Herrn. **Pfaffendorfer Straße Nr. 4, 1. Etage.**

Gesucht 5 Wirtschaftlerinnen, 3 Kochmams., 1 Kaffeemamsell, 2 Köch., 1 Bonne, 1 Verkäuferin (Conditorei), 2 Jungemägde **Poststraße 16, I.**

Gesucht 1 Wirtschaftler für Hotel, 2 Kochmams., 1 Büffetmams., 2 Kellner, 6 Hausmädchen, durch **J. Werner**, Dainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht 4 Wirtschaftl., 5 Verkäufer., 2 Stützen der Hausfrau, 4 Kochmams., 3 Büffetm., 3 Kellnerinn., 4 Zimmer., 20 Hausm. **Gr. Fleischerg. 3, I.**

Ein junges Mädchen von armen anständigen Eltern, im Alter von 14-15 Jahren, wird zur Beihilfe der Hausfrau für ein großes Restaurant gesucht.

Dasselbe wird an Kindesstatt angenommen und auch für späteres Fortkommen in jeder Weise gefordert werden. Einer Waise würde man den Vorzug geben. Antritt baldigst nach Uebereinkunft. Gef. Adressen werden unter Chiffre F. F. poste restante Bahnhof Chemnitz erbeten.

Gesucht wird zum 1. April eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht. Mit Buch zu melden **Rudolphstraße Nr. 2 1 Treppe.**

Ein anständiges junges Mädchen findet, gestützt auf beste Zeugnisse, eine gute Stellung als Stubenmädchen bei einer hiesigen Herrschaft und können hierauf Reflectirende sich melden von 8-11 Vorm. u. 2-4 Nachm. **Zeiger Straße Nr. 35, 1. Etage.**

Gesucht sogl. ein ordentl. Stubenmädchen bei hohem Lohn. In melden **Petersstr. 37, Würstgäßch.**

Ein ordentl. fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht **Königsstraße 7, 3. Etage.**

Gesucht zum 1. April ein Mädchen, das bürgerl. Kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein zweites für Haus- u. Stubenarbeit. Mit Buch zu melden **Hohe Str. 32 part.**

Gesucht wird zum 15. März ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden **Ransbäcker Steinweg Nr. 57 parterre.**

Gesucht wird 1. März ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Reichstraße 59, 1 Tr.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Wintergartenstraße Nr. 14, parterre links.

Gesucht sofort ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeit **Haupt-Steueramt d. H. Riodel.** Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst. **Alexanderstraße Nr. 27 bei Thomas.**

Ein anständiges an Ordnung gewöhntes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für häusliche Arbeit zum 15. März zu mietzen gesucht **Peterskirchhof Nr. 3, IV.**

Ein fleißiges Mädchen wird sofort für Hausarbeit gesucht **Wiesenstraße Nr. 16, 3 Tr. links.**

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, **Stricken, Nähen u. von einzelnen Leuten Weststraße Nr. 55 parterre links.**

Ein tücht. Mädchen v. d. Aufwacht-Küche wird zum sofortigen Antritt f. ein Restaurant gesucht. Näheres Auskunft erteilt Herr Kaufmann **Kademmann** in Salzgäßchen.

Ein junges solides Mädchen findet sofort Dienst für häusliche Arbeit. Näheres **Hospitalstraße Nr. 15, im Rückgäßch.**

Ein j. Mädchen wird pr. 1. April f. Kinder u. leichte Hausarb. gef. **Neubitzer Straße 13, I.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. März ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit nach Chemnitz. Mit Buch zu melden **Gartenstr. 4. part.**

Zum 15. März wird ein freundliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht **Brühl Nr. 7, 1 Treppe.**

Zum 15. März wird bei hohem Lohn ein fleißiges, ordentl. Mädchen gesucht, das in der häusl. Arbeit erfahren ist, und auch Liebe zu Kindern hat. Mit g. Zeugnissen versehene können sich melden **Gustav Adolph-Str. 14, 2. Et. (Eing. v. d. Waldstr.).**

Ein ordentliches Mädchen wird für die Kinder und häusliche Arbeit sofort in Dienst gesucht **Brandweg Nr. 16 b, 1 Tr. links.**

Gesucht zum 15. März ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit **Brühl Nr. 69, II.**

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit im Alter von 16-17 Jahren. Zu erfragen **Antonstraße Nr. 14, parterre.**

Gesucht Person für Kinder. Eine anständ. Familie in einer größeren Stadt Thüringens sucht zu möglichst baldigem Antritt eine erfahrene Person, welche Liebe zu kleinen Kindern hat und dieselben in jeder Weise unter ihre Obhut nehmen könnte. Es würde ein sehr guter Gehalt zugesichert u. außerdem eine sorgfreie Zukunft versprochen, wenn ein gegenfeitiges gutes Einvernehmen erzielt werden könnte.

Gefl. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre P. P. 100. niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird bei hohem Lohn zu einem Kinde von 1 1/2 Jahr sofort oder auch später zu mietzen gesucht. Gut Empfehlene wollen sich melden **Salomonstraße 17, parterre rechts.**

Kindermädchen. Zum Beaufsichtigen der Kinder wird ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen während des Tages sofort gesucht **Platzwitz**, beim Maurermeister **Köhler**, Gartenstraße.

Gesucht wird ein erfahrendes Mädchen, welches Lust u. Liebe zu Kindern hat, bei hohem Lohn gleich ob. 15. März. **Nuß- Petersstr. 37, Würstgäßch.**

Ein zuverlässiges Mädchen für Kinder wird bei gutem Lohn möglichst sofort zu mietzen gesucht. Mit Buch zu melden **Waldstraße Nr. 6, 1. Etage.**

Gef. 1 ord. Mädchen in gef. 3. als Nudme in f. g. St., 1. April 3 Mädchen f. R. u. G. **Unio.-Str. 12, I.**

Ein älteres, zuverlässiges Kindermädchen oder eine Nudme, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April oder später gesucht. Zu melden **Marienstraße 15, 1. Etage** oder **Neumarkt 41, 2. Etage im Comptoir.**

Gesucht wird zum 15. März ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen bei sehr hohem Lohne. Nur Solche, welche schon bei Kindern waren und gute Atteste aufzuweisen haben, wollen sich melden. Näheres **Größe Windmühlenstraße Nr. 33, Hauptgebäude, parterre rechts.**

Gesucht ein ordentl. Kindermädchen. Mit Buch zu melden sofort **Ritterstraße 4, 2. Etage.**

Ein nicht zu junges ordentl. Mädchen wird sofort für die Frühst. zur Aufwartung gesucht **Blauen'scher Hof, Gew. 20, im Weing.-Gef.**

Eine Aufwartung (zweimal des Tages) wird sofort gesucht **Köppstraße Nr. 9, III. rechts.**

Gesucht 1 Aufwartung **Wessstr. 37, 4 Tr. m. Thür.**

Eine gesunde Amme wird gesucht zum sofortigen Antritt durch **Hebamme Reichstein** in Weisenfeld, Zeiger Straße.

Streckgesuche.

Australien, Südsee, Neu-Seeland.

Ein angesehenes älteres deutsches Export-Geschäft beabsichtigt behufs Ausbreitung seiner bereits angeknüpften Verbindungen in kürzester Zeit eines Vertreters nach den wichtigsten Märkten jener aufstrebenden Colonien zu entsenden, der nach Vollendung seiner Aufgabe wieder nach Europa zurückkehren soll. Das Haus ist bereit für diese Willen die Vertretung leistungsfähiger Firmen jeder Branche, sowie die Interessen von Assuranz-Gesellschaften gegen Vergütung eines Minimal-Betrages zu den Kosten und angemessener Provision zu übernehmen.

Bei dem sonst allgemeinen Darniederliegen des Exporthandels ist diese Gelegenheit zur Erlangung eines wichtigen Abgabebereiches zahlreichen In-dustriellen gewiß eine willkommen und der Name der Firma wird eine Gewähr für gewissenhafte Wahrnehmung der ihr anvertrauten Interessen bieten.

Offerten werden sub „Australia 31061“ an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg erbeten. (H. 31061.)

Von einem jungen Mann,

der gegenwärtig noch als Solontair in einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäft thätig, der ein. wie doppelten Buchführung mächtig ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Comptoir-Stellung oder auch als Lager-Comptoir-Gesucht. Antritt könnte zum 1. April, ev. auch sofort, erfolgen und werden Offerten unter **F. W. 1589** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 2 gefälligst erbeten.

Ein zuverlässiger gebildeter Mann in mittleren Jahren, verheiratet, zur Zeit in einem größeren Bausgeschäft als Buchhalter und Correspondent thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige derartige Stellung gleichviel in welcher Branche.

Gef. Offerten werden erbeten F. # 4 poste restante Mounselwitz.

Ein geb. j. Mann, 24 J. alt, welcher seit mehreren Jahren in einem der größten Tuch-Exportgeschäfte in Berlin thätig und mit sammtl. Arbeiten, spec. mit d. dopp. Buchführung und dem Cassafachen voll. vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderw. Stellung Antritt kann nach Belieben erfolgen. Gef. Adr. werden unter F. T. postlagernd Postamt I. Berlin, Krausenstraße, erbeten.

Ein junger Schreiber von 16 1/2 Jahren sucht halbtägig anderweitige Stelle. Adr. unter P. T. # 2 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gärtnergehülfe, militärfrei, sucht 1. oder 15. März Stellung in einer Teppich-Gärtnerei. Gelehrte Herren, die hierauf reflectiren, belieben ihre Adressen unter der Chiffre H. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehringustelle-Gesuch.
Für einen armen, verwaisenen Knaben, der diese Ostern die Schule verläßt u. Instrumentenmacher werden will, wird ein Lehrherr gesucht, der ihm zugleich Kost u. Wohnung giebt. Näh. durch Buchh. Grabner, Querstraße Nr. 5.

Ein junger gut empfohlener Kellner sucht per 15. März oder 1. April Stellung in ff. Restaurant. Adr. bef. **A. Loh, Poststraße 16, I.**

Stelle = Gesuch.
Ein verh. j. Mann sucht Stelle als Aufseher, Comptoirbedienter, Bote oder ähnliche Stellung. Antritt jetzt oder später. Adressen belieben man unter V. R. # 24 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein junger Mann, der als Markthelfer conditionirt und gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stellung als Cassenbote oder Markthelfer. Adr. belieben man unter A. J. # 100 bei Herrn Otto Klemm gest. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht den 1. od. 15. März Stellung als Volontairin in einem Geschäft. Adressen erbittet man unter B. F. # 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Directrice für Wäsche-Confection sucht zum 1. April Stellung als solche. Gef. Adressen nimmt die Expedition der Danziger Zeitung unter 1394 entgegen.

Ein j. anst. Mädchen, welches bew. im Schneidern u. seinen Ausb. d. Wäsche, sowie Maschinennähen ist, wünscht noch Beschäft. Gerberstr. 25, 1 Tr.

Eine vorzüglich geübte **Blätterin** sucht noch einige Tage zu besetzen Gr. Fleischergasse 15, III.

Eine ältere in ff. Küche perfecte **Wamsel**, die im Besitz vorzüglicher Zeugnisse sucht 1. April Engagement; ebenso ein in Näherei, **Plätten u. Frisiren** gewandtes **Stubenmädchen**. Näheres durch

Emma Lerche,
Halle a. S., Gr. Klausstr. 23.

Eine Restaurations-Köchin sucht Stelle sogleich oder Aushülfe Lange Straße 9, 2 Treppen r.

Eine Köchin in reif. Jahren, die selbstständig kochen kann, Hausarb. übern., sucht sogleich Stelle b. Carl Kiessling, Sternwartenstraße 18 c.

Eine anst. Wittve sucht Stellung als Wirthschafterin bei einem älteren noblen Herrn. Näh. ertheilt Herr Dr. Kerlben Naundorfer 12 part.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, im Kochen perfect, sowie in weibl. u. häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Wirthschafterin p. 1. oder 15. April. Werthe Adr. unter B. K. 218 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärt., welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten geübt, auch in der Küche nicht unerfahren, sucht zur Stütze der Hausfrau, auch zur Braufsichtigung nicht zu kleiner Kinder Stelle. Da dasselbe mehrere Jahre in einer Stelle, so sehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Zu erst. bei Frau Kraft, Mittelstraße Nr. 13, Hof 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen in gelehrten Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt sucht bis 1. April Dienst als Jungmagd. Zu erst. Johannisg. 32, V. I.

Ein Mädchen nicht von hier, die der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht zum 15. März Stelle. Zu erfragen Humboldtstraße Nr. 32, 4 Treppen links.

Ein j. kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst f. Küche u. häusl. Arbeit. Werthe Adr. bittet man Paruhgäßchen beim Rm. Teel im Gesch. abzug.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht zum 15. März Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße Nr. 10, II. rechts.

Zwei Mädchen suchen sofort Dienst in Restauration, 1 zum Aufwaschen, 1 für Küche u. Haus. Universitätsstraße Nr. 12, I. Etage.

Ein kräft. Mädchen von 16 Jahren sucht sogleich Stelle b. Carl Kiessling, Sternwartenstraße 18 c.

Ein anst. Mädchen sucht Nachm. Beschäftig. oder Aufwartung angun. Gr. Windmühlstr. 49, Gew.

Mirthgesuch.

Logis, Gewölbe, Arbeitslocale etc. werden jederzeit gesucht durch das Local. v. A. Loh, Poststr. 16, I. Vermietter kostfrei.

In lebhafter Straße der inneren Stadt (Meselage) wird ein Gewölbe mit wozmöglich 2 Zimmern für ein reinliches Geschäft gesucht. Adressen H. M. # 1182 bef. die Annoncen-Expedition von R. v. Rablen & Werner, Grimm. Str. 23, I.

Haus-Wirthe

oder deren Administratoren ersuche ich freiverweidende Localitäten meinem Vermittlungs-Bureau zur Vermietung aufzugeben, da mir Gelegenheiten geboten, respectable und zahlungsfähige Miether nachzuweisen.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Gesucht

werden zu Ostern oder Johannis a. c. am Markt oder dessen Nähe zwei freundliche vornheraus gelegene Zimmer, für Comptoir passend. Offerten nebst Preisangabe werden unter B. G. # 25 postlagernd Leipzig erbeten.

Zu mietzen gesucht wird eine Remise zu 2-3 Wagen in der Nähe der Frankfurter oder der Pfaffenfurter Straße. Adressen abzugeben Pfaffenfurter Straße Nr. 27.

Ein Kellerraum zur Vorniederlage nebst Bierlocal, innere Stadt, wird sogleich od. per 1. April zu mietzen gesucht. Eigenthümer bel. ihre Adr. abzugeben Gerberstraße 8, II. vornheraus.

Ein comfort. **Logis innerer Vorstadt bis 600 #** wird zum 1. April gesucht. Adr. unter **J. C. 40 Exped. d. Bl.**

Gesucht werden per Johannis 2 Logis inn. Stadt bis zu 300 #, desgl. 1 Logis per 1. April bis zu 150 #. Eigenthümer belieben ihre Adr. abzugeben Gerberstraße 8, II. vornheraus.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder zu Michaelis ein Logis von 6-900 Mark, nicht äußere Vorstadt. Adr. abzugeben unter T. G. # 2 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht v. ruhigen Leuten 1 fdel. Wohnung, 3. Preise 100-130 #. E. K. L. Expedition d. Bl.

Ein Beamter sucht 1/2 Etage (III.) zu 150 bis 180 #. NB. nicht dunkel! Offerten unter M. P. Q. erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein **Logis** von 100-180 # wird von sehr pünktlichen Leuten gesucht. Adr. bittet man abzugeben, Hainstraße Nr. 19, Hausflur.

Logis-Gesuch 1. April oder 1. Juli.
Ein helles Hoflogis, 2 Stuben, 1 Kammer etc., bis 80 # innere Stadt für 2 Personen. Adr. abzugeben Schletterstraße 9, 2. Etage links.

Ein anst. Herr sucht eine leere Stube u. Kam., nicht über 3 Tr., in der Nordvorstadt. Adr. bittet man b. Frn. Kaufm. Kus, Grimm. Str., niederzul.

Gesucht wird eine leere Stube mit Kochofen von einer älteren Person, Nordviertel. Adressen abzugeben Humboldtstraße 6, II. r.

Gesucht ein heib. Stübchen Nähe der Querstr. Adr. mit Preis erbet. im Böttcherladen Poststr. abzug.

Ein Mann sucht 1 l. Stube, 30-40 #, wo zugleich ein öfähr. Knabe mit in Pflege genommen wird. Adr. Burgstraße 1 im Materialgeschäft.

Ein **Garçonlogis** sucht auf Mitte April zu mietzen **G. Hauber, cand. phil. Petersstr. 35, III.**

Junge Mädchen, welche in Leipzig eine Schule besuchen, finden gute Pension und liebevolle Aufnahme in einer gebildeten Familie, wo ihnen freie Nachhilfe in den Schularbeiten u. die sorgf. Pflege in jeder Beziehung zu Theil wird. Russl. u. Sprache im Hause. Adr. unter B, 126 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu Ostern finden Damen in guter Familie kräftige **Pension**, können auch das Schneidern u. a. weibliche Arbeiten gründlich erlernen. Obfmarkt Nr. 2, parterre rechts.

Vermietungen.

Pianinos

und Flügel sind zu vermieten bei **Robert Seig, Königsplatz 19.**

Gewölbe

in den besten Lagen, für Manufacturen, habe ich noch für die

Messe

theils im Ganzen, theils zur Hälfte zu vermieten.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Nitterstraße habe ich große Geschäftsräume zu sofort zu vermieten.

Julius Sachs, Petersstraße Nr. 1.
Zu vermietzen Joh. Königsstr. ein Parterre als Buchhandl. oder Wohn. 420 #, eine höchst eleg. Wohnung am schönsten Theil der Promenade gelegen 1000 #, versch. zu Ostern v. 300, 500, 200 # im Local. Petersstr. 24, 4. Et. v.

Große helle Geschäftsräume zu vermieten Hefenstraße 11. 1. Et. rechts b. R. Besagsh. schönes Parterre zu verm. auch Gärth. 4 J. 2 R. 220 # Schottland Bachstraße 58, I.

Ein elegantes hohes Parterre, 2 Sal., 4 Zimmer mit Veranda und Garten, 700 #, in der Weststraße hat Ostern zu vermieten das Local-Comptoir von **F. L. Scheffler, Kl. Fleischberg 27.**

Plagwitzstraße Nr. 22 ist das hohe Parterre für 220 # und eine Wohnung für 140 # mit Gas- u. Wasserleitung sofort oder später zu beziehen. Näheres Colonnadenstraße Nr. 27.

Brandvorwerkstraße Nr. 6 sind 2 Wohnungen Parterre und erste Etage, 140 und 130 # von Ostern ab zu vermieten. Näheres beim Hausm.

Von Ostern an ist die 1. Et. (5 Fenster front) anderweit zu vermieten. Näheres Nachm. 2-4 Uhr Waldstraße Nr. 36, 2. Et.

Die erste Etage Humboldtstraße 5 ist vom 1. April ab zu vermieten beauftragt **Dr. Eugen Wendler, Katharinenstr. 24**

Zu vermietzen sind 2 comfortabel einger. Etagen, zu Ostern zu beziehen an der Pferdew. zu 150 u. 130 # Reudnitz, Chausseestraße 24.

Sophienstr. 10 ist die halbe 1. Et. am 1. April beziehbar, zu verm. Zu erst. Parterre daselbst.

Uferstraße 10 ist noch die 1. Etage zu vermieten. Näh. im Conterrain.

Zu vermietzen 1 Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör in 1. Etage, ferner 1 geräumige Werkstätte mit Gasrichtung, pass. für Tischler, Tapezierer etc. Zu erst. Humboldtstr. 7 b. Hausm.

Reudnitzer Straße Nr. 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir parterre.

Eine eleg. 2. Etage 6 Stuben 500 #, eine 1. Etage 5 Stuben 450 #, eine 1. Etage 4 Stuben 300 #, eine 3. Et. 6 Stuben 330 #, nahe am Rosenthal, eine 1. Et. 6 Stuben mit Garten 450 #, eine 3. Etage 5 Stuben 400 # an der Reifungstraße, eine 1. Etage 5 Stuben 325 #, eine 2. Etage 5 Stuben 300 # nahe der Reifungstraße, eine 2. Et. 5 St. 300 # an der Blücherstraße, eine 3. Et. 130 # nahe am Züngenhaus hat zum 1. April zu vermieten das Local-C. von **F. L. Scheffler, Kl. Fleischergasse 27.**

Eine 2. Etage, nahe am Markte, auch zu Geschäftlocal passend, hat für 500 # zum 1. April zu vermieten das Local-Comptoir von **F. L. Scheffler, Kleine Fleischergasse Nr. 27.**

Eine fein eingerichtet. 3. Et., 2 Salons, 5 Zimmer, großer Glasveranda, Badezimmer u. Zub. 650 # nahe am alten Theater, eine eleg. 1. Et., 9 Zimmer, 1000 # nahe am Fleischerg., eine eleg. 1. Et., 9 Zimmer, 900 # an der Promenade hat zum 1. April zu vermieten das Local-Comp. v. **F. L. Scheffler, Kleine Fleischergasse Nr. 27.**

Canalstraße 3 ist die 3. Et., 6 elegante Stuben nebst Zubehör zum 1. April billig zu vermieten. Näh. Theaterpl. 1, Tr. A, 3 Tr. I.

Zu vermietzen sofort oder 1. April 1 Familien-Logis 3. Etage prächtige Aussicht, nicht Neubau, 250 #, eine 4. Etage an der Davidstraße, 125 #. Näh. Plagwitz Str. 19, p. r.

Zu vermieten ist eine 4. Etage mit 3 Stuben u. Zubehör für 180 #. Näheres Elsterstrasse No. 22 beim Besitzer.

Rehrere sehr schöne Logis von 100-150 # sofort und Ostern zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 3, I. links.

Ein freundliches **Familienlogis**, bestich. aus 2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubeh., ist pr. Ost. für 100 # zu vermieten. Näheres Schönefeld, Neuer Anbau, Ludwigstraße, zwischen 3-4 Uhr Nachmittags beim Restaurateur **Kemmler.**

Zu vermietzen sind, Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 9 einige **Logis**. Preis 115 und 130 #. Das Nähere 1 Treppe, beim Besitzer.

Pfaffenfurter Str. Nr. 22

ist eine mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete schöne Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, Badezimmer, sowie sonstigem Zubehör, zu Ostern a. c. für 450 # jährlich zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage beim Besitzer.

Zu vermieten elegant eingerichtete Logis im Preise von 185-200 # Markthauerstraße Nr. 77 a.

Zu vermieten ist fortzugsbalber ein Logis sofort zu 180 # Nordstr., eins zu Ostern 220 # Frankfurter Straße und ein Parterre 200 # Eisenstraße. Näheres Nordstraße 24, 1 Tr. l.

52 Logis sofort, Ostern, Johannis, 65, 80, 85, 100, 110, 130, 140, 150, 170, 180, 200, bis 1000 # Große Fleischergasse Nr. 3, I.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist sofort für 150 # zu vermieten Braustraße 7, III.

Per 1. April sind einige sehr schöne Wohnungen zum Preise von 150-225 # im Eckhause Brandweg Nr. 6 zu vermieten. Näheres beim Hausmann parterre links daselbst.

Sommerwohnung,

auf Wunsch mit Stallung und Remise, angenehme Lage, in **Marktleberg** zu vermieten. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 37, parterre.

Eine Wohnung im Hinterhause ist zum 1. April zu vermieten Fürberstraße Nr. 7 parterre rechts.

Zu vermieten steht verhältnißhalber ein ff. Logis (Ostern od. später) Reudnitz, Hofweg a. d. Thonbergkirche, Fündelens Haus.

Zu vermieten per 1. März an ruhige kinderl. Leute 1 kleines Logis für 48 # Königsplatz 7, 1 Treppe, 2 Thür rechts.

Zu verm. ein Logis Reudnitz, Kurze Str. 14, I.

Zu vermieten eine fr. Stube ohne Möbel an eine solide Dame Thomaskirchen 2, 4. Et.

Zu verm. ist eine große, helle u. leere Kammer Weststraße Nr. 80, Hof rechts, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ein f. meubl. Garçonlogis auch mit Pension Turnerstraße Nr. 14, 3. Et.

Sofort zu verm. ein fr. Garçon-Logis an einen Herrn Sternwartenstraße 43, II. I. am Rokplatz.

Garçon-Logis gut meubl. freie Aussicht S. u. Döschl. zu vermieten Blücherstraße 28, 2. Et. I.

Garçon. Eine fein meubl. Stube mit Schlafstube, schöne Gartenansicht, ist vom 1. April an 1 bis 2 Herren zu vermieten. Große Windmühlstraße Nr. 8/9 bei Herrn Naumann zu erfragen.

Garçonlogis, Stube mit oder ohne Schlafst., gut meubl. zu verm. Gr. Windmühlstr. 10, III.

Zu verm. ist ein feinstmeubl. Garçonlogis mit od. ohne Schlafzim. Nürnberg. Str. 35, G. II. I.

Garçon-Logis.
Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer, in 1. Etage gelegen, mit Aussicht im Garten ist zu vermieten Reifungstr. Nr. 8, im Durchgang letzte Thüre rechts, 1 Treppe.

Zu verm. zum 15. März ein fein meubl. Garçon-Logis Weststraße 63, parterre links.

Ein feinst. Garçonlogis sofort an 1 oder 2 Herren zu verm. (unter Witt. Tisch) Nordstraße 24, 3. Etage links.

Garçon-Wohnung.
Freundlich und ruhig, Moritzstraße 13, 1. Etage.

Garçonlogis. Eine fr. Stube nebstgr. Schlafst. mit Schlüssel an Herren sogleich zu verm. Gerberstr. 31, III.

Garçonlogis, ger. Wohn- u. Schlafzimmer, fein meublirt, zu vermieten Waldstraße 6, III.

Garçon-Logis,

elegant meublirt, ist sofort zu vermieten an einen anständigen Herrn
Ranstädter Steinweg Nr. 56 b, II. rechts.

Ein fein meubl. Garçon-Logis,
mit freier schöner Aussicht auf die Promenade, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, sowie Garderobe, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres
Königsplatz Nr. 19, 3. Etage links.

Garçonlogis. Bei uneigentlich resp. Familie sind vom 1. April meubl. Wohn- u. Schlafz. an 1 oder 2 geb. Herren zu verm. Plagwitz Str. 15, II. r.

Garçon-Logis, fein meubl. Wohn- und Schlafstube, 1. März zu verm. Wissensstr. 7, part. I. Hauptgeb.

Eleg. Garç. Logis Sternwtr. 19, IV.
Anst. Garçonwohnung sogleich od. sp. Weststr. 80, III.

Zu vermieten Stube mit Kammer zum 1. April Hohe Straße Nr. 5 im Hofe 1 Treppe.

Zu verm. ist 1 fdel. meubl. Zimmer, mit od. ohne Kammer, Saal- u. Hauschl. Bräderstr. 10, 1 Tr. r.

Zu vermieten eine Stube nebst Schlafstube Nicolaisstraße Nr. 5 im Hofe 3 Treppen.

Zwei fein meubl. Stuben mit Schlafzimmer sind an 1 oder 2 Herren sogleich od. zum 15. März zu vermieten Bräderstraße Nr. 20 parterre.

Sofort od. spät. ist 1 f. g. meubl. Et. m. R. an 1 od. 2 anst. H. zu verm. Lange Str. 14, S. G. II. r.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Erdmannstraße Nr. 5, 1. Etage links.

Ein fein meublirtes großes **Zimmer** nebst Schlafzimmer ist sofort od. später zu vermieten Dörrienstraße Nr. 5, II. Etage.

Eine meubl. Stube mit und eine ohne Kammer als Schlafst. sogleich zu verm. Brühl 52, IV. vornh.

1 sehr eleg. meubl. Zimmer, sowie Schlafcabinet ist an einen od. zwei feine Herren sogleich zu vermieten Große Windmühlstr. Nr. 11, 1. Et. r.

Zu vermieten eine feinst. meubl. Stube, S. u. Döschl., Rosenthalgasse 5, 4. Etage rechts.

Zu vermieten sogleich ein gut meubl. Zimmer, mehrl. S. u. Döschl., Gr. Fleischergasse 7, II.

Zu verm. ein fr. meubl. Zimmer u. Schlafstube für 1 od. 2 H. m. Wittigstr. 6, 7, IV. r.

Zu vermieten ist sol. eine fr. meubl. Stube Mittelstraße Nr. 13, Hof 2. Etage.

Zu vermieten 1 frdl. meubl. Stube für 1 b 2 Herren m. S. u. Hschl. Rosenthalg. 5, IV. I.

Zu vermieten an 1 anständ. Herrn eine gut meubl. Stube Katharinenstraße 19, 4. Et.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer an einen jungen soliden Kaufmann vom 1. April an Emilienstraße Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine frdl. Stube an einen hübschen Herren Plagwitzer Straße 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube nur an Herren Grimma'sche Straße 4, 3 Tr.

Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer mit Piano, gutem Mittagstisch Hospitalstr. 13. I.

Nürnberg, Str. 40, III. I., Ecke d. Waisenhausstr.

sol. 1-2 Zimmer f. 2-3 Herren bill. z. verm.

Eine meubl. Stube zu vermieten an Herren Sternwartenstraße 12 c, 4. Et. 18., Reichshalle.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 48 parterre rechts.

Ein helles u. frdl. m. Zimmer, sep. mit Nachl. sof. od. sp. zu verm. Blächerstr. 28, II. r.

Eine fr. gut meubl. Stube ist an 1 Herrn zu verm. mit S. u. Hschl. Kreuzstraße 116, 4. Et.

Mit Clavier ist ein fr. meubl. Zimmer, sep., sof. zu verm. für 5 pr. R. Blächerstr. 28, III. r.

Zwei möblirte Zimmer sind mehfrei zu vermieten nur an Herren Markt 10, Tr. B 1. Et.

Eine freundl. meubl. Stube ist an Herren zu vermieten Carolinenstraße 20 b, 4 Tr. rechts.

Ein fein meubl. Zimmer ist vom 15. März ab an 1 Herrn zu vermieten Lange Straße 31, I.

Eine Stube ist an 1 Herrn sogleich oder später zu vermieten, 5 monatl. Weststraße Nr. 90, parterre rechts, nahe der Kirche.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort zu vermieten Langerstraße 8, 2. Et. rechts.

Sofort zu vermieten ein fein meubl. Zimmer für Herren Windmühlenstraße 41, 1. Et. r.

Innere Stadt meubl. Stube, mehfrei, zu vermieten Katharinenstraße 16, Quergeb. 2 Tr.

Sofort 1 od. 2 R. billig zu bez. 1 fein meubl. Zimmer mit oder ohne Piano Thalstr. 1, IV. r.

2 schöne gef. Zimmer 2 Et. mit f. Matratzen-Betten, S. u. Hschl. sind sogleich zu beziehen Promenadenstraße Nr. 13, beim Hausmann.

1 fr. Stube an 1 od. 2 Herren Moritzstr. 6, II. r.

1 fr. Stube an Hr. od. Dam. Wiesenstr. 18, III.

Eine möbl. Stube zu verm. Sophienstr. 24, III.

Zu vermieten ist 1 meubl. Stube f. Herren als Schlafstelle Reichstraße 35, links 1 Treppe.

Zu vermieten eine heizb. Schlafstelle an Herren Sternwartenstraße 18 c, i. H. rechts III.

Zu vermieten ein freundl. Kammerchen Sidonienstraße 47, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine frdl. sep. Kammer als Schlafstelle Zeiger Straße Nr. 29, 4 Tr., letztes Haus vor der Thor-Einnahme.

In einer heizb. Stube sind 3 Schlafstellen offen Alexanderstraße 15, Hinterhaus part. links.

1 freundl. Stube ist als Schlafst. f. 2 Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 39, III. b. Deyer.

Schlafstellen i. e. m. St. Dresden. Str. 33, II. Pfeifer.

Freundl. Schlafstelle (Stube) Friedrichstr. 11, III.

Eine fr. Schlafst. zu verm. Kohlenstr. 7, H. III. I.

Schlafst. f. Herren od. Mädchen Brandw. 5, III. r.

Offen ist eine Schlafstelle an ein sol. Mädchen Petersstraße Nr. 15, 2 Treppen vornheraus.

Offen eine freundl. Schlafstelle in freundl. heizb. Stube Sidonienstraße Nr. 8, 4 Tr. I.

Offen 2 Schlafstellen in einer frdl. heizbaren Stube Hofe Straße Nr. 19, Hof 2 Treppen.

Offen ist 1 Schlafstelle für 1 Herrn in einer fr. sep. Stube Berliner Str. 118, Hof 1 Tr. I.

Offen zwei Schlafstellen für Herren Berliner Straße 99, 2 Treppen rechts.

Offen eine Schlafstelle Markt Nr. 6 im Hofe 2 Treppen.

Offen eine Schlafstelle für ein Mädchen Antonstraße 19, 1 Treppe rechts.

Offen eine frdl. heizb. Schlafstelle für einen Herrn Große Fleischergasse 17, 4 Treppen.

Offen eine fr. Schlafst. Tauch. Str. 2, IV., mittl. Th.

Offen 2 Schlafstellen f. Herren Burgstr. 12, 5 Tr. r.

Offen 2 schöne Schlafst. Kanst. Steinw. 72, 1 Tr. r.

Offen Schlafstellen für Herren Petersstr. 7, IV.

Offen sind 2 Schlafst. Lützowstraße 18 b, part.

Offen fr. Schlafst. f. Herren Carolinenstr. 20 b, IV. r.

Offen Schlafstelle Reudnitz, Kurze Str. 1 b, III. I.

Offen 1 Schlafst. (m. Stube) f. H. Weststr. 87, IV. I.

Offen ist eine Schlafstelle Körnerstr. 13, Hof II.

Offen Schlafstellen f. H. Sternw. 27, IV. I.

Off. 2 Schlafst. Pestelstr. 3, 2 Hof, 3 Tr. b. Krause.

Offen ist frdl. Schlafst. Alter Amtshof 2, 1 Tr. r.

Gesucht zwei solide **Thellachmer** zu einer gr. vornheraus gelegenen meubl. Stube mit zwei Kammern. Näheres täglich von 12-2 Uhr Königplatz Nr. 7, 1. Et., 2 Thür rechts.

Auf meiner **Warmwasserleitung** ist der Freitag Abend frei geworden.

C. Wenger, Livoli.

Central-Halle.

Heute Montag letztes Bockbierfest

Im Restaurant und Parterre-Saal, verbunden mit

Frei-Concert.

Anfang 1/2 8 Uhr. **M. Bernhardt.**
 Dabei empfehle Schweinsknochen.
NB. Morgen Dienstag Schlachtfest.

Restauration von Frdr. Schaefer } empfiehlt heute „Schlachtfest“, von früh 8 Uhr an Wellfleisch. Bier ff. } Nicolaistrasse 51.
Concert.

Restauration zum Deutschen Reichsadler. Heute Montag großes Bockbierfest, verbunden mit Frei-Concert. **F. Bauer.**
 NB. Ein neues Carabologie-Billard steht zur gefälligen Benutzung.

Restaurations-Uebernahme.
 Am heutigen Tage übergebe ich Herrn Louis Trentler das seit Jahren von mir geführte Restaurant zum goldenen Herz, Große Fleischergasse Nr. 29. Indem ich den geehrten Gästen für den zahlreichen Besuch bestens danke, bitte ich gleichzeitig das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger gültigst übertragen zu wollen.
 Leipzig, den 1. März 1875
H. Zetzsche dem **Fritzsche.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube mir ein geehrt. Publicum mit dem Bemerkten darauf aufmerksam zu machen, daß ich stets auf das Eifrigste bemüht sein werde durch nur gute Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung allen Wünschen gerecht zu werden.
 Leipzig, den 1. März 1875.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
A. Louis Trentler.

Schlachtfest. heute früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische u. Bratwurst, Wurstsuppe etc., ff. Bayerisch, Lager- und Zerbster Bitterbier empfiehlt **Th. Pommer Weststr. 20.**

Prager's Bier-tunnel. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst. Bayerisches und Lagerbier ff. **Carl Prager.**

„Schlachtfest“, früh Wellfleisch, empfiehlt heute **W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.**

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. **M. Strömmer.**

Zum Holm in Eutritzsch. Heute empfehle eine ganz feine „Termin-Gose“ und Schlachtfest.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Fr. verw. Vogt. No. 1.**

Universitätskeller. **O. Benker, vormals C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.**
 Heute Schweinsknochen. 1. Etage. 4 Billards. 1. Etage.

Restaurant zur goldenen Kugel. Parkstraße 1 b, Halle'sche Straße 8. (H. 31054.)
 Heute saure Rindfleischsuppe, echt Daper. v. Kurz in Nürnberg u. Berrinsbier ff. **A. Forkel.**

Berliner Weissbierstube Kleine Windmühlengasse 2, ladet heute zum Jammersalat, Jauer'sche Knobländer u. c. ein.

Restaurant von W. Rosenkranz. Zeiger Straße 20 c. Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Bei der jetzigen schönen Eisbahn empfehle gut geheizte Localitäten, vorzüglichen Kaffee und Kuchen, ff. Lagerbier, Bayerisch und Stöpsel-Gose. **F. A. Kiesel.**

Kaffeegarten zu Connowitz. Heute früh Speckfuchen bei **Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.**
 Eßt Bayerisches (Gebrüder Reif, Erlangen), Lagerbier (Niedel & Co.) wie stets.

Schwanenteich. Heute von 2 1/2 bis 6 Uhr **Frei-Concert** vom Musikchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 107. **Fr. Zeuner.**

Wilh. Jacob, Tanzl. Heute 8 Uhr große Stunde Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute Stunde Windmühlengasse Nr. 7.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Restauration zur Lützschenaer Brauerei, Schützenstraße Nr. 1.
 Theatralische Abendunterhaltung. Auftreten der Damen Frln. Bände u. Frln. Feind, des Komikers Herrn Calbitz und des Gymnastikers und Raufschou Künstlers Herrn Petropolis II. Anfang 8 Uhr.

Restaurant von Busch, Kleine Fleischergasse 7.
 Heute Concert u. Vorträge von der Gesellschaft des Herrn Hofmann, 3 Damen, 2 Herren. Programm neu. Anfang 1/2 8 Uhr.

W. Ronnger's Concert-Halle, 1 u. 2 Badhofstraße 1 u. 2 Waageplatz.
 Heute und folgende Tage Concert u. Vorstellungen. Auftreten sämtlicher engag. Mitglieder. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 c.

Heute Schlachtfest
 Humboldtstraße Nr. 7. **Wilh. Rümmler.**

Votters' Garten. Heute Schlachtfest. ff. Gohliser Bier. bei **G. Hoffmann, Thomaskirchof.**

Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 8.
 Heute großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag Bratwurst und fr. Wurst, nezu freundschaft einladet **Carl Grothe.**

Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Dabei ein feines Glas Bockbier.

Heute Schweinsknochen mit Klößen **A. Ferkert, Kuhre Hospitalstraße.**
 15 Mark Belohnung. Berl. oder liegen gel. von einem armen Markt, eine Geld-umbängetasche mit 38 2/2 27 Juh. Der Finder wird geb., selb. gegen obige Bel. abzug. Kleine Windmühlengasse 12, 3 Tr. beim Hausmann.

Sech's Mark Belohnung Demjenigen, welcher ein am Sonnabend Spätvormittag auf dem Wege vom Theater nach dem Markt verlorenes kleines Tuchtaschenportemonnaie mit ca. 3 Mark Inhalt und zwei nicht werthvollen Ringen Salomonstraße 17 beim Hausmann abg.

Verloren in vergangener Woche eine Brille in Futteral. S. angem. Bel. abg. Zeiger Str. 20 h, II.

Verloren am Dinstag Abend in der Nähe der Irrenanstalt in Stötterich ein schw. Filzhut; gegen Bel. abg. in der Wiganth'schen Buchdr. Wochplatz 3b.

Berl. am 27. März auf d. Augustuspl. 2 Schlüffel. G. D. u. Bel. abg. Grimm. Str. 59, G. I. I. Hall.

Entlaufen ist ein kleiner schwarzer Hund (Windspiel), auf den Namen Lulu hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben. Moritzstraße Nr. 20.

In der am 5. v. Mts. abgehaltenen Generalversammlung ist die Liquidation der unterzeichneten Bank beschlossen und dieser Beschluß am 17. v. Mts in das Handelsregister für die Stadt Leipzig eingetragen worden. Um den Vorchriften der Artikel 243 und 245 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs zu genügen, fordern wir die Gläubiger der Bank hierdurch auf, mit ihren Ansprüchen sich bei uns zu melden. Leipzig, den 25. Februar 1875. **Leipziger Wechsel- und Depositenbank in Liquidation. H. Pernitzsch.**

Erkältungen sind die stets offenen Pforten
 durch welche das Heer der Krankheiten unabhörbaren Tritten, Anfangs unbeachtet und unbekämpft, seinen Einzug bei uns hält. Erkältungen dürfen nie leicht genommen werden, nirgends rächt sich Sorglosigkeit so schwer, wie gerade hier. Es kann sich auch Niemand entschuldigen, die Gefahr, in der er schwebt, nicht gekannt zu haben; denn die Natur hat ihre Warner, die in Gestalt von Husten, Heiserkeit, Frösteln u. s. w., klar und deutlich die bevorstehende Katastrophe anzeigen. Ein bekanntes Mittel, dessen sich der Vorsichtige bei den genannten Symptomen zur Anwendung schlimmerer Folgen bedient, ist **Grohmann's Original-Deutscher Porter** (zu haben Burgstrasse No 9). Die Wissenschaft hat dieses Special-Stärkungs- und Kräftigungsmittel bei Genesung oder Abmagerung (durch seinen reinen Malzsaft) auch bei obigen Anfällen in prophylaktischer (vorbeugender) Beziehung dringend empfohlen. — Preise: In Flaschen zu 35 und 25 Pf. oder 13 Flaschen zu 4 Mark 20 Pf. und zu 3 Mark franco Haus. **Abonnementkarten** für einzelne Abholung zum Durchschnittspreis. Einsatz für Flasche 15 Pf. Malz-Gesundheits-Chocolade 1/2 Klo. 2 Mark. Verkaufslocal: **Burgstrasse No. 9.**

Théâtre varié à la Corso-Halle 17 Magazingasse 17.
 Concert und Vorstellung. Auftreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals, sowie Auftreten v. Mlle Jeanne Forette, Chanteuse Comique vom Alcazar in Paris und des Damen-Komikers Herrn Emil Klein. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. **Emil Richter.**

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 6 Uhr. **J. G. Morita.**

Lotterie

zum Besten der Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulkinder.

Da am nächsten Montag die Ausstellung der Gewinngegenstände eröffnet werden soll, so bitten wir, die uns für die Lotterie gütigst zugedachten Gaben bis Freitag den 5. März an eine der nachbenannten Adressen abzugeben. Leipzig, den 27. Februar 1875.

Der Frauenverein zur Bewahranstalt für sittlich gefährd. Schulkinder.

Zur Empfangnahme von Gaben sowie zum Verkauf von Loosen à 75 J sind bereit: die Herren **Hantel & Riedel** und **Fr. A. Weise** am Markt; **Lömpe & Rost**, Grimmaische Straße; **Wilh. Hertzog**, Petersstraße; **Louis Pernitzsch**, Goethestraße; **Gust. Gräbner**, Querstraße Nr. 5; Frau **Dr. Berger**, Emilienstraße Nr. 26; Frau **Flinsch-Zickwolf**, Kreuzstraße Nr. 15; Frau **Gust. Gödecke**, Weststraße Nr. 75; Frau **Stadtrath Kollmann**, Vestingstraße Nr. 2; Frau **Pastor Valentiner**, Burgstraße Nr. 28 und Firma: **Emilie verm. Pardubitz**, Katharinenstraße 26

Die Schule für Theorie u. Praxis des Kindergartens

des Vereins für Familien und Volksbildung

beginnt im April d. J. einen neuen Kursus in drei Abtheilungen. Die dritte Abtheilung wird als Vorstufe für die mit ungenügenden Schulkenntnissen eintretenden Schülerinnen betrachtet. In die zweite Abtheilung können Jungfrauen im Alter von 16 Jahren unmittelbar eintreten, sobald sie mit genügenden Schulkenntnissen versehen sind (für einzelne Fächer werden auch Nachhilfestunden eingerichtet.) Die Schülerinnen erhalten nach dem einjährigen Kursus ein Schulzeugnis.

In der ersten Abtheilung erhalten die Schülerinnen Anleitung für den Elementarunterricht der ersten zwei Schuljahre.

Nur diejenigen Schülerinnen, welche die zweite Abtheilung (einjähriger Kursus) und die erste Abtheilung (halbjähriger Kursus) durchmachen, haben Anspruch auf das Zeugnis einer Kindergärtnerin. Die Schülerinnen hospitiren 3mal wöchentlich in den Volkshausgärten des Vereins und erhalten den theoretischen Unterricht in dem Local der höheren Mädchenschule für Mädchen.

Das Schulgeld beträgt 2 J monatlich.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft ertheilt täglich von 9 bis 10 Uhr Frau **Dr. Goldschmidt**, Rosenthalgasse Nr. 17, 2 Tr.

Leipziger Privatschullehrer-Verein.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der Freitag den 12. März a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Gesamtgymnasiums, Peterskirchhof 4, im Dirsch, stattfindenden **Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage. Wahl zweier Revisoren. Neuwahl des Vorstandes. — **Anträge** können — nach §. 22 der Statuten — nur dann in dieser Generalversammlung zur Berathung und Beschlussfassung gestellt werden, wenn sie acht Tage vor derselben bei unterzeichnetem Vorsitzenden schriftlich eingereicht sind und die betreffende Eingabe von fünf Mitgliedern unterzeichnet ist. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Leipzig, den 1. März 1875.

Der Vorstand des Leipziger Privatschullehrer-Vereins.
Dir. Dr. E. Barth, Vorsitzender. Dr. E. Samosy, Schriftf.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Wochenversammlung** im Vereinslocale. Tagesordnung: Diskussion der Fragen

Nr. 21, betreffend die Gründe für die Aushebung beziehentlich Wiedereinführung der Schulhaft.

Nr. 22, über die Berechtigung des Spediteurs auf Erstattung von Strafgebern aus Forderungsbefraudationen.

Nr. 23, Klageanstellung gegen die Erben eines Kaufmanns.

Nr. 24, Berechtigung zur Dispositionstellung einer bereits bezahlten Waare beziehentlich zur Anrechnung der bezahlten Zollgebühren.

Nr. 25, Gewährleistung für verkaufte und der Amortisation unterliegende Inhaberpapiere.

Der Vorstand.

Leipziger Bürger-Verein.

Montag den 1. März Abends 8 Uhr Versammlung in der Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstrasse No. 10.

Tagesordnung: Die Stadtverordnetenwahlen. Mitgliederaufnahme. Verschiedenes. Ausgabe der Statuten u. Mitgliedskarten. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Versammlung Montag den 1. März Abends 8 Uhr im **Parterresaal** des Schützenhauses. Vortrag des Herrn Professor **Dr. Binding** über das **Geschworenengericht**. Die Mitgliedskarten sind auf Verlangen am Eingange vorzuzeigen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Die Garteninhaber des Schreiberplatzes

werden hierdurch ersucht, kommenden Dienstag den 2. März Abends 8 Uhr zu einer **Generalversammlung** in der Restauration von C. Schneemann alleseitig zu erscheinen.

Tagesordnung: Geschäftsbericht und Neuwahl des Vorstandes. D. V.

Gewerbeverein zu Eutritzsch.

Monatsversammlung im grossen Saale der Gosenchenke Montag den 1. März 1875 Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: (H. 31055.) 1) Vortrag des Herrn **Schuldirector Pache** aus Lindenau „Über den Zweck der Gewerbe- und Bildungsvereine.“ — 2) Geschäftliche Mittheilungen des Vorstandes. — 3) Mitglieder-Aufnahme. — 4) Fragekasten. Gäste willkommen. — Eintritt frei. — Um zahlreiches pünktliches Erscheinen bittet der Ausschuss.

Charfreitags-Aufführung.

Heute Montag den 1. März 7 Uhr Abends **Chor-Probe zu Handel's Messias** im Saale des Gewandhauses.

Um recht zahlreiches Erscheinen der geehrten Theilnehmenden bitten die Vorsteher des **Orchester-Wittwen-Fonds**.

Sing-Akademie. Heute Abend 7 1/2 Uhr Uebung.

Riedelscher Verein. Heute Montag keine Uebung. Nächste Uebung Montag den 8. März.

Morgen den 2. März **Abendunterhaltung mit Tanz im Schützenhause** (siehe in diesem Semest.) Billets wie bekannt, ohne solche kein Zutritt. NB. Programm reichhaltig. **Der Vorstand.**

Telegraphische Depeschen.

München, 27. Februar. Der bekannte Schriftsteller **Dr. Julius Lang** ist heute vom Schwurgericht wegen Verleumdung des deutschen Kaisers zu einer sechsmonatlichen Gefängnisstrafe verurtheilt worden.

München, 27. Februar. Der Redacteur der „Neuen freien Volkszeitung“, **Joseph Forster**, wurde heute vom Schwurgericht wegen Verleumdung des Kaisers Wilhelm in contumaciam zu einer Gefängnisstrafe von zehn Monaten verurtheilt.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend.

Eingetragen: Die Firma **Vincent Oesterreich** in Dresden. Inhaber Herr Otto Ernst Oesterreich daselbst. Die Firma **Robert Reubner** in Dresden. Inhaber Herr Aureis Robert Reubner daselbst. Die Firma **Wilhelm Berndt** in Dresden. Inhaber Herr Heinrich Wilhelm Berndt daselbst. Die Firma **Hahn & Trautner** in Dresden. Inhaber Herr Hahn daselbst. Herr Ernst und Herr Louis Franz Trautner daselbst. Die Firma **Gustav Pitsch** in Dresden. Inhaber Herr Gustav Pitsch daselbst.

Verein Maske.

Dienstag den 2. März **Theatralische Abendunterhaltung** in **Jacobi's Salon** (früher Jahn), **Rosenthalgasse**, zum Besten der Hinterbliebenen der in Weissen **Bernglücken**. Anf. präcis 8 Uhr. — Zur Aufführung kommt: Verwandlungen. Dramat. Scherz von Jacobson. Im Wartesalon I. Classe. Lustspiel von Dr. H. Müller. Die Sonntagsjäger, oder: Berpfeist. Posse mit Gesang von Kalisch und Moser. Russt von Conradi.

Den Billetverkauf Sperrst. à 1 Mark, unnumerirter Platz 50 Pf. haben die Herren **Carl Henke**, Markt (Alte Waage), **Ernst Schütze**, Theaterpassage, und **Jacobi**, Rosenthalgasse, freudlichst übernommen.

Morgen Dienstag **Theater und Ball** in der **Louise**. Billets sind abzuholen **Kaufhäuser Steinweg Nr. 64**, im Gewölbe. **Der Vorstand.**

„Flora.“

Das Kränzchen des Personales der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn** findet **Sonnabend den 6. März Abends** in den sämtlichen oberen Räumen der **Centralhalle** statt, wozu hierdurch ergebenst einladet das **Fest-Comité.**

Krankencasse der Buchhändler-Markthelfer.

Außerordentliche Generalversammlung heute Montag den 1. März Abends 8 Uhr in der **Buchhändlerbörse**. Tagesordnung: **Neuwahl des Vorsitzenden.** **Der Vorstand.**

Aufforderung.

Nachdem zum Vermögen des Spielwaarenhändlers **Julius Kempe** hier, Grimm. Steinweg, der Concursproceß eröffnet worden ist, fordere ich als gerichtlich bestellter **Gläubigervertreter** die Schuldner des genannten Kempe auf, alle Zahlungen nur an mich, und zwar binnen 8 Tagen zu leisten.

Leipzig, am 26. Februar 1875. **Rechtsanwalt Martini**, Markt 11, II.

Anerkennung und Dank.

Der **Lebensversicherungs-Gesellschaft Teutonia** sage ich hierdurch meinen aufrichtigsten herzlichsten Dank für die edle Handlung und Opferwilligkeit, welche dieselbe an mir und meinen drei unermöglichten Kindern erwiesen; obgleich ich in den schweren Tagen der Krankheit meines unvergesslichen Mannes die Police zu erneuern vergessen, jedoch ich keine Ansprüche mehr daraus machen konnte, wurde mir von obiger Direction der Betrag voll ausgegahlt und ist gewiss die Teutonia jedem Versicherenden zu empfehlen.

Marie verm. Winkler nebst Kindern.

Mein Ritt,

ob uns auch Sand und Meer trennt, unsere Liebe bleibt sich ewig gleich.

D. G. C. — Ein leider verhinbert, Fr. unter best. Ch. am bewußten Ort zum Abholen.

Herzliche Glückwünsche unserm Freunde **Carl Lindemann** zu seinem 25 jähr. Dienstjubiläum Seine treuen Freunde **A. und C.**

Dem **Feldwebel** gratulirt zu seinem 25. Geburtstag die **Elithe**. **J. A.:** Der Präsident. 6' bloß wegen Fätschen.

Dem Herrn **Baurath Fris Männike** zu seinem heutigen Purzelste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze gemüthliche Gesellschaft **Holla tanzt!**

Frize, es ist bloß wegen den Fätschen.

Wargen, Säbneraugen, Bällen,

harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetindax** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt (à Fl. 1 M. durch d. Kräuterger. Nicolaisstr. 52 zu beziehen).

A. Wo kauft man ein gutes Haarfärbemittel?
B. Das seit 15 Jahren existirende beste **Haarfärbemittel** erhält man nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung für 15 J. Markt, Café National, 3. Etage im **Friseurgeschäft**.

Rittwoch den 3. März

letzter Gesellschafts-Abend

laut Programm. Die Vorsteher.

Leipziger Künstler-Verein.

Montag, 1. März **Damen-Abend** im **Trianon**. Beginn des Tanzes 1/8 Uhr. Tafel 10 Uhr.

Die Billets für Mitglieder und Gäste giebt **S. Louis Pernitzsch** aus. **D. V.**

D. G. 7 Uhr. **Christian I.** Erzbischof von Mainz u. deutscher Reichskanzler.

Heute A. 6 1/2 U. M. Br. 7 U. Allg. Br. Apollo.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 28°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 U. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/9-1/11.

Correspondenzen I. u. II. Dienstag: Kartoffeln mit sauren Rindfleischsaft. **S. S. Hofmann II. Vane**

Die Firma **J. K. Fuchs & Sohn** in Dresden. Inhaber die Herren **Johann Adolf Fuchs** in Gartenstein und **Gustav Adolf Fuchs** in Dresden.

Die Firma **Heinrich Junghans** in Zwickau. Inhaber Herr **Christian Heinrich Junghans** daselbst.

Die Firma **Franz Herz** in Chemnitz. Inhaber Herr **Franz Konstantin Herz** daselbst.

Die Firma **J. W. Bacher** in Weidenau. Inhaber Herr **Johann Bacher** daselbst.

Die Firma **Carl August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **Carl August Raumann jun.**

Die Firma **August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **August Raumann jun.**

Die Firma **Carl August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **Carl August Raumann jun.**

Die Firma **Carl August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **Carl August Raumann jun.**

Die Firma **Carl August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **Carl August Raumann jun.**

Die Firma **Carl August Raumann jun.** in Chemnitz. Inhaber Herr **Carl August Raumann jun.**

